



# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen. Business Location Vienna in Figures.

2006

**MA 05**  
Die Stadt in Zahlen

**Stadt Wien**  
*Wien ist anders.*

# Impressum

**Statistische Mitteilungen der Stadt Wien, Heft 1 / 2006**  
**City of Vienna Statistics Newsletter, Vol. 1 / 2006**

## Impressum

*Medieninhaber, Herausgeber und Verleger*

*Owned, published and edited by*

Magistrat der Stadt Wien

MA 5 – Finanzwirtschaft, Haushaltswesen  
und Statistik

*Redaktion / Editorial office*

Referat Statistik und Analyse

Volksgartenstraße 3, A-1010 Wien

Telefon: +43-1-4000-88629

Fax national: 01-4000-99-88610

Fax international: +43-1-4000-7166

statistik@m05.magwien.gv.at

www.statistik.wien.at

*Redakteur / Editor*

Dr. Peter Pokay

Telefon: +43-1-4000-88631

pok@m05.magwien.gv.at

Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder  
etc. sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte  
sind der MA 5 vorbehalten. Nachdruck nur mit  
Quellenangabe.

*All data, charts, diagrams, pictures, etc. of this  
publication are copyrighted.*

*Municipal Department 5. All rights reserved.*

*Conditions governing reproduction: Reference  
only.*

*Bearbeitung, inhaltliche und grafische*

*Gestaltung*

*Editing, contents and diagrams*

Dipl.-Ing. Ulrike Pailer

Telefon: +43-1-4000-88621

pai@m05.magwien.gv.at

*Gestaltung, Herstellung, Satz*

*Design, Production, Setting*

Titelfoto: © Wien-Tourismus / Karl Thomas

Foto S. 6: Peter Rigaud

Layout und Satz des Innenteils:

Type & Publish KEG,

A-2344 Maria Enzersdorf

*Druck / Printed by*

AV+Astoria Druckzentrum GmbH,

A-1030 Wien

Gedruckt auf Papier aus der Mustermappe  
„Ökologische Druckpapiere“ von ÖkoKauf  
Wien

*Printed on environmentally friendly prin-  
ting paper from the EcoBuy sample folder*

*Offenlegung / Publication*

Statistische Analysen, welche die Stadt

Wien betreffen. / *Statistical analyses regar-  
ding the City of Vienna.*

ISSN 1028-0677

Printed in Austria

# Inhalt / Table of Contents

## Inhalt / Table of Contents

	Seite/page
1. Die Bedeutung Wiens und der Vienna Region für die österreichische Wirtschaft <a href="#">The importance of Vienna and the Vienna Region for the Austrian economy</a>	8
2. Wiener Wirtschaftswachstum <a href="#">Economic growth in Vienna</a>	8
3. Wirtschaftskraft europäischer Städte und Stadtregionen im Vergleich <a href="#">Comparison of gross urban products of European cities and urban regions</a>	9
4. Bruttoinlandsprodukt in Kaufkraftparitäten je Erwerbstätigem/r 2003 in Mio. EUR <a href="#">GDP in Purchasing Power Parity per gainfully employed person 2003 in EUR million</a>	10
5. Unternehmensneugründungen in Wien <a href="#">Business start-ups in Vienna</a>	9
6. Wiener Unternehmen als Investoren im Ausland <a href="#">Investments by Viennese companies abroad</a>	11
7. Ausländische Direktinvestitionen in Wien <a href="#">Foreign direct investments in Vienna</a>	11
8. Außenhandel Wiener und österreichischer Unternehmen <a href="#">Foreign trade activity of Viennese and Austrian companies</a>	12
9. Headquarter-Kompetenzen am Standort Wien <a href="#">Headquarter competences at companies in Vienna</a>	13
10. Entwicklung des Wiener Arbeitsmarktes <a href="#">Development of the Vienna labour market</a>	13
11. Sektorale Beschäftigungsentwicklung <a href="#">Development of employment by sector</a>	14
12. Beschäftigung im Technologiesektor <a href="#">Employment in the technology sector</a>	15
13. Kaufkraft <a href="#">Purchasing power</a>	16
14. Preisentwicklung in Wien <a href="#">Price development in Vienna</a>	16
15. Lebenshaltungskosten in europäischen Städten im Vergleich <a href="#">Cost of living in European cities in comparison</a>	17
16. Der Big Mac Index im europäischen Vergleich <a href="#">Big Mac Index – European comparison</a>	18
17. Büromieten im internationalen Städtevergleich <a href="#">Office rents in cities – international comparison</a>	18
18. Privathaushalte mit Internet-Zugang <a href="#">Private households with internet access</a>	19
19. Internetnutzung im europäischen Vergleich <a href="#">Internet use – European comparison</a>	19

# Inhalt / Table of Contents

20.	Mobilfunk-Penetrationsraten im europäischen Vergleich <a href="#">Rate of penetration of mobile telephony – European comparison</a>	20
21.	Bildungsstand erwachsener Bevölkerung ab 15 Jahren – österreichischer und internationaler Vergleich <a href="#">Level of education of the adult population above age 15 – Austrian and international comparison</a>	21
22.	Universitäten in Wien <a href="#">Universities in Vienna</a>	20
23.	Offenheit des universitären Studiensystems im OECD-Vergleich <a href="#">Openness of the university system: OECD comparison</a>	22
24.	Forschung im europäischen Städtevergleich <a href="#">Research – comparison of European cities</a>	22
25.	Patentanmeldungen am Europäischen Patentamt <a href="#">Patents registered with the European Patent Office</a>	23
26.	Streiks im internationalen Vergleich <a href="#">Strike statistics in international comparison</a>	24
27.	Europäischer Städtetourismus <a href="#">European city tourism</a>	24
28.	Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft <a href="#">The role of tourism and the leisure industry in the national economy</a>	25
29.	Internationale Kongresse <a href="#">International congresses</a>	26
30.	Europäischer Flugverkehr im Städtevergleich <a href="#">European air traffic – comparison of cities</a>	27
31.	Lebensqualität in Städten im internationalen Vergleich <a href="#">Quality of living – international city comparison</a>	25
32.	Luftqualität in europäischen Städten <a href="#">Air quality in European cities</a>	28



# Vorwort / Preface



Die Ausgabe 2006 der Broschüre „Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen“ dokumentiert eindrucksvoll die hohe Wettbewerbsfähigkeit der Wiener Wirtschaft, aber auch wachsende Herausforderungen, denen sich die Wirtschaftstreibenden und die Wiener Wirtschaftspolitik seit geraumer Zeit stellen. Die hervorragenden Rankingwerte beim Bruttoinlandsprodukt pro Kopf, bei der Preisstabilität und diversen „Lebensqualitätsindizes“ zeigen die eindrucksvolle Position, die Wien im Städtewettbewerb innerhalb und außerhalb der EU erworben hat. Dabei darf nicht vergessen werden, dass dieser Rang Jahr für Jahr durch harte Arbeit verteidigt werden muss. Die letzten Jahre waren durch einen rasanten Strukturwandel gekennzeichnet, der sich in den hoch entwickelten Industriestaaten vor allem in einer weiteren Aufwertung humankapitalintensiver, unternehmensbezogener Dienstleistungen niederschlug. Die urbane Wirtschaftspolitik trägt diesem Trend seit geraumer Zeit durch eine besondere Schwerpunktsetzung im Rahmen der Bildungs- und der Technologiepolitik Rechnung. Eine ganze Reihe der neu aufgenommenen Rankings und Tabellen in der vorliegenden Ausgabe der Wirtschaftsstandortbroschüre belegen nachdrücklich die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges. Mittlerweile übersteigt die Zahl der jährlichen Unternehmensneugründungen bereits die 9.000er-Marke. Gemeinsam mit Stockholm zählt Wien zu den einzigen Städten, auf deren Arbeitsmarkt mehr als 3,5% der Erwerbstätigen aus dem Forschungs- und Entwicklungssektor stammt. Beim Bildungsstand der erwachsenen Bevölkerung liegt Wien im europäischen Spitzenfeld. Das gilt auch für die High-Tech-Patent-Anmeldungen pro Erwerbstätigem am Europäischen Patentamt. Daneben hat Wien alte Stärken weiter ausgebaut. Mehr als 3 Mrd. EUR direkte und indirekte Wertschöpfung generiert der Wiener Tourismus, und bei der Zahl der internationalen Kongresse liegt Wien hinter Paris weltweit an zweiter Stelle. Soziale Sicherheit und umweltge-

The 2006 edition of “Business Location Vienna in Figures” is an impressive documentation of the high level of competitiveness of the Viennese economy, but also of the growing challenges businesses and the economic policy of Vienna have been facing for the last years.

The excellent ranking results in areas such as gross domestic product per capita, price stability and various quality of life indicators show the impressive positioning Vienna has among other cities in the European Union and worldwide. We should not forget that great efforts are necessary to maintain this good position year after year.

The last years have been marked by fast-paced structural change, reflected in the highly developed industrialised countries in particular as a further appreciation of personnel intensive business related services. The economic policy of Vienna has been staying abreast of these developments by focusing especially on education and technology. A number of new rankings and tables in this new edition of the Business Location brochure document that this is the right choice.

The annual number of business start-ups has increased to over 9,000. Together with Stockholm Vienna is the only city where more than 3.5% of the economically active population work in research and development. Vienna is among the European cities with the highest level of education in the adult population, and also has one of the highest rates of high tech patents registered with the European Patent Office per economically active person.

Our city has also further improved its traditional fortes. Tourism in Vienna generates over 3 billion EUR direct and indirect value added, and Vienna is the world wide number two city in terms of international conferences, right after Paris. Social security and environmental awareness are essential

# Vorwort / Preface

rechtes Wirtschaften gehören zu den selbstverständlichen Säulen der Wiener Wirtschaftspolitik.

Mit der Neuauflage der Wirtschaftsstandortbroschüre verbinde ich die Hoffnung, dass sie möglichst vielen Leserinnen und Lesern im In- und Ausland die gewünschte kompakte Information über den Wiener Wirtschaftsstandort liefert, bestehendes Interesse vertieft und vielleicht da und dort auch neues Interesse weckt.



Dr. Sepp Rieder  
Vizebürgermeister und amtsführender  
Stadtrat für Finanzen, Wirtschaftspolitik  
und Wiener Stadtwerke

parts of the economic policy of Vienna.

I hope that this new edition of the Business Location brochure will provide readers in Austria and abroad with useful and concise information about Vienna as a business location, and perhaps spark new interest in some of the topics as well.

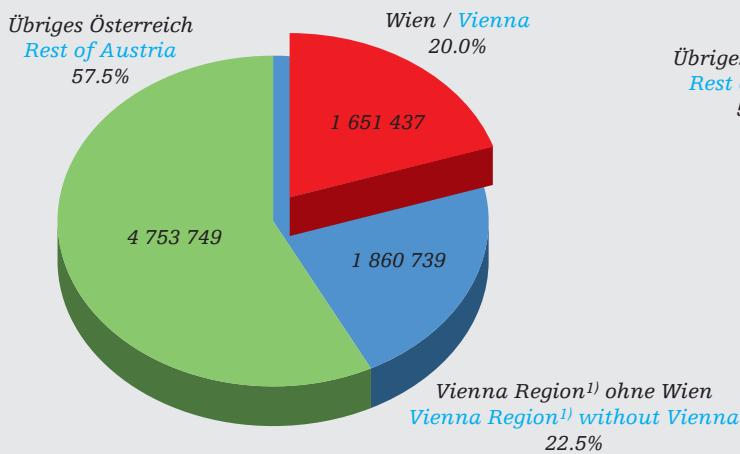


Dr. Sepp Rieder  
Vice Mayor of Vienna  
Executive City Councillor of Finance, Economic Affairs and Vienna Public Utilities

# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

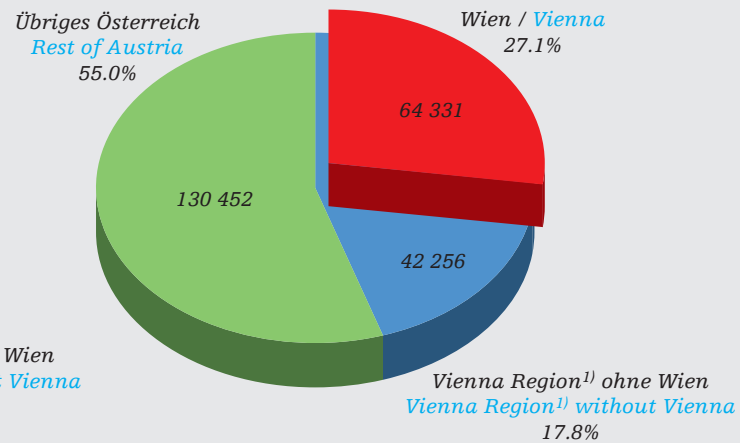
**Abb. 1: Die Bedeutung Wiens und der Vienna Region für die österreichische Wirtschaft**  
**Fig. 1: The importance of Vienna and the Vienna Region for the Austrian economy**

Wiens Anteil an der österreichischen Bevölkerung 2006  
 Share of Vienna in Austria's population 2006



Wiens Anteil an der österreichischen Wirtschaftsleistung 2004  
 Share of Vienna in Austria's economic performance 2004

Bruttoregionalprodukt in Mio. EUR<sup>2)</sup>  
 Gross regional product in EUR million<sup>2)</sup>

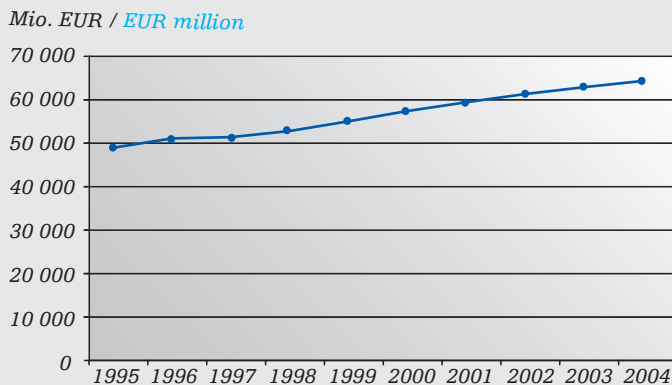


<sup>1)</sup>Wien, Niederösterreich, Burgenland. / <sup>1)</sup>Vienna, Lower Austria, Burgenland.  
<sup>2)</sup>Revisionsstand: Herbst 2004. / <sup>2)</sup>As of autumn 2004.  
 Quelle: Statistik Austria. / Source: Statistics Austria.

**Abb. 2: Wiener Wirtschaftswachstum**  
**Fig. 2: Economic growth in Vienna**

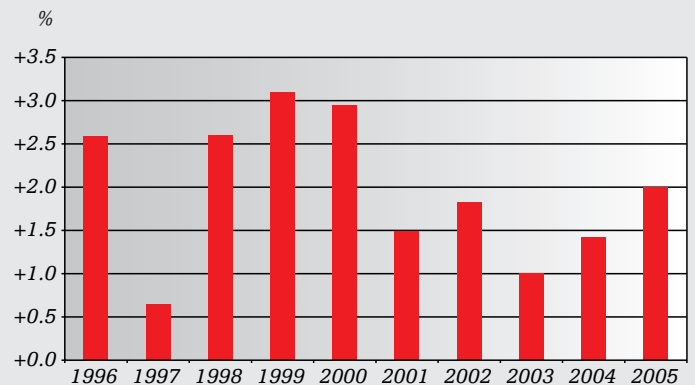
Nominales Wirtschaftswachstum 1995–2004  
 Nominal economic growth 1995–2004

Bruttourbanprodukt in Mio. EUR zu laufenden Preisen<sup>1)</sup>  
 Gross urban product in EUR million at current prices<sup>1)</sup>



Reales Wirtschaftswachstum 1996–2005  
 Real economic growth 1996–2005

Veränderung des Bruttourbanproduktes real zu Preisen 2004  
 Real gross urban product in comparison to prices of 2004



<sup>1)</sup>Revisionsstand Juni 2006. / <sup>1)</sup>As of June 2006.  
 Quelle: Statistik Austria. / Source: Statistics Austria.

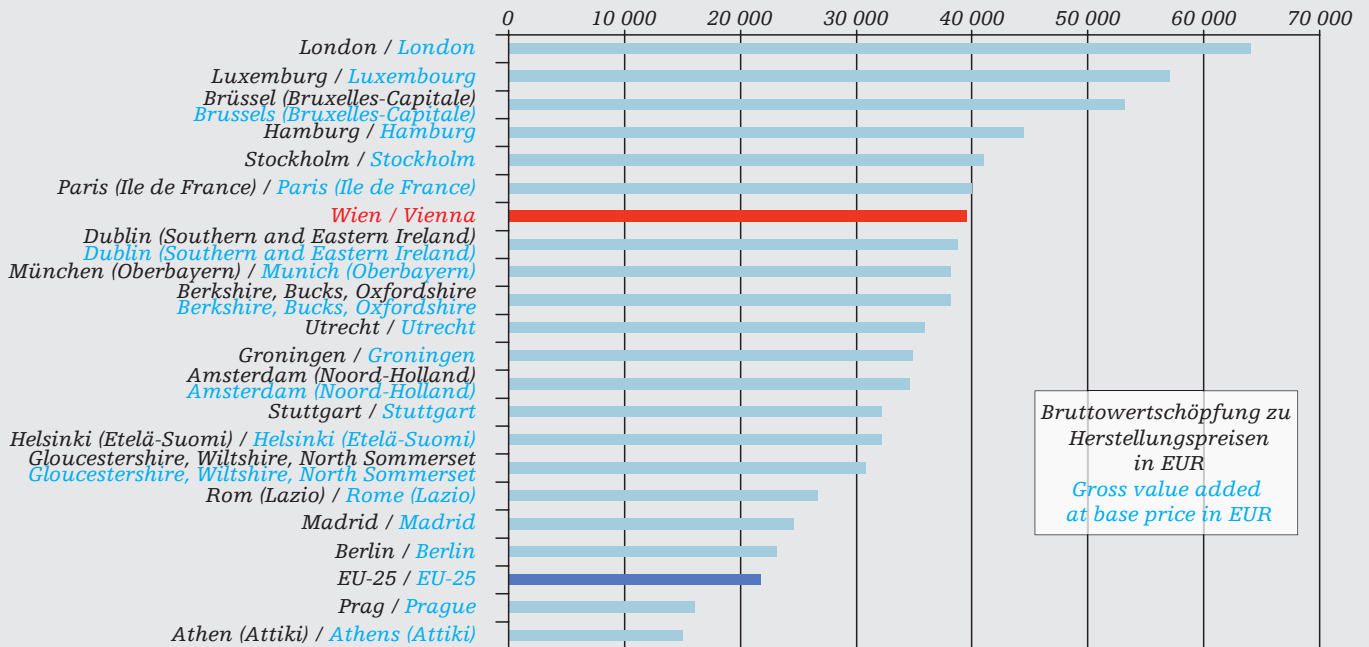
Quelle: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung.  
 Source: Austrian Institute of Economic Research.



# Business Location Vienna in Figures

Abb. 3: Wirtschaftskraft europäischer Städte und Stadtregionen im Vergleich  
Fig. 3: Comparison of gross urban products of European cities and urban regions

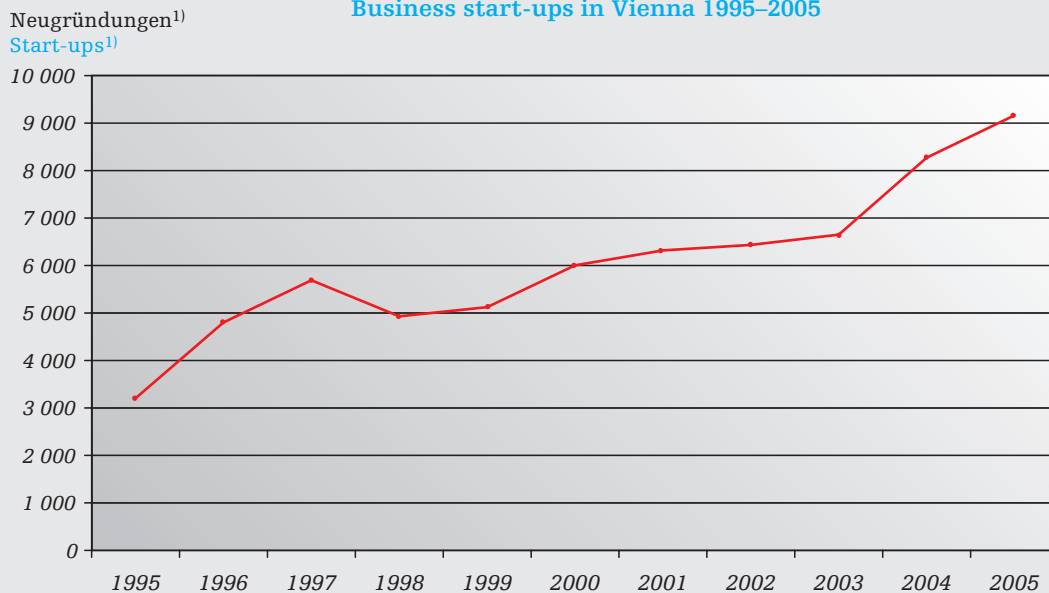
Bruttoregionalprodukt pro Kopf europäischer Stadtregionen 2003  
Gross regional product of European urban regions per capita 2003



Quelle / Source: EUROSTAT.

Abb. 5: Unternehmensneugründungen in Wien  
Fig. 5: Business start-ups in Vienna

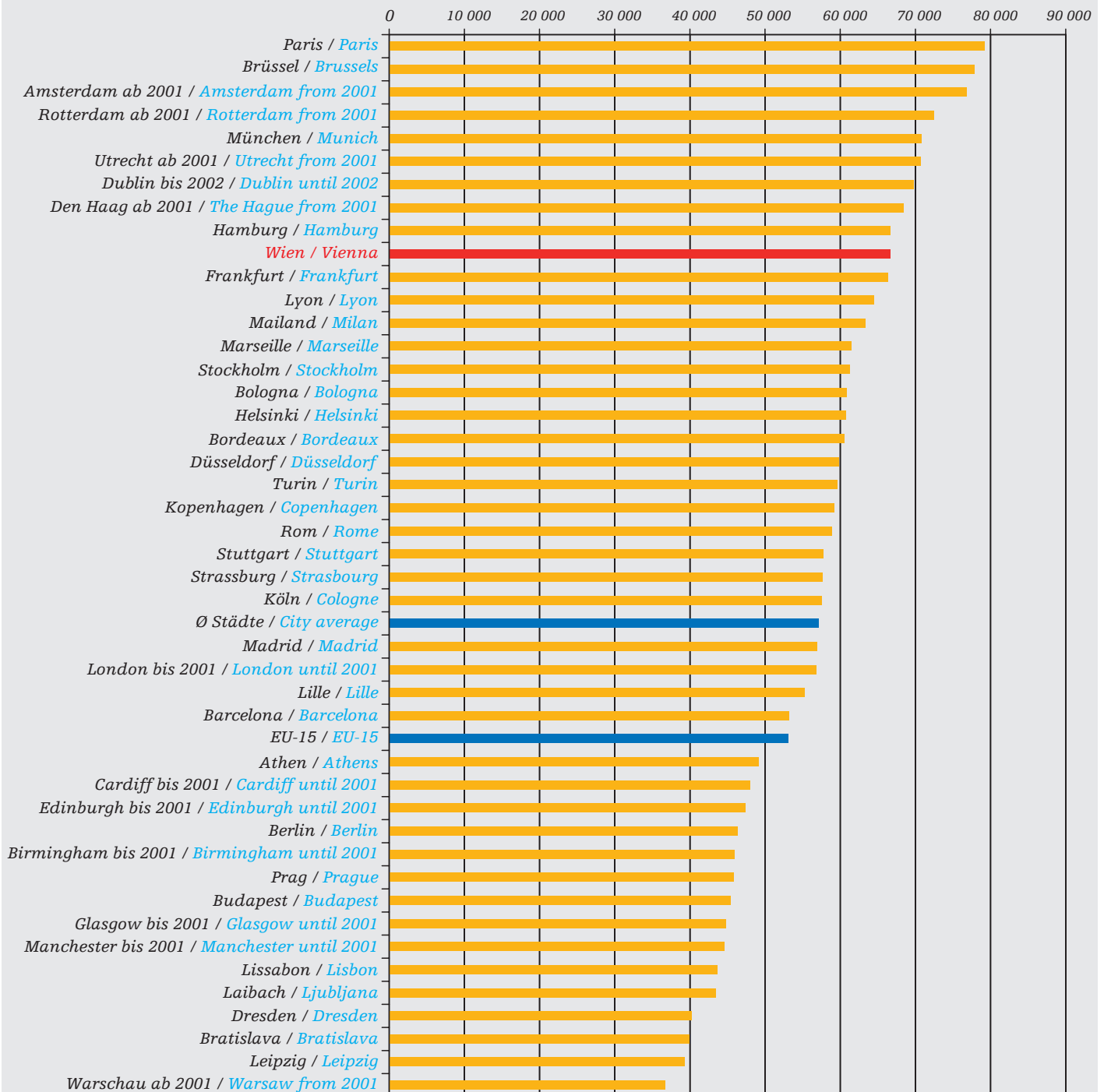
Unternehmensneugründungen in Wien 1995–2005  
Business start-ups in Vienna 1995–2005



<sup>1)</sup>Ausschließlich bezogen auf Mitglieder der Wirtschaftskammer Wien. / <sup>1)</sup>Members of the Vienna Economic Chamber only.  
Quelle: Wirtschaftskammer Wien. / Source: Vienna Economic Chamber.

# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

Abb. 4: Bruttoinlandsprodukt in Kaufkraftparitäten je Erwerbstätigem/r 2003 in Mio. EUR  
 Fig. 4: GDP in Purchasing Power Parity per gainfully employed person 2003 in EUR million



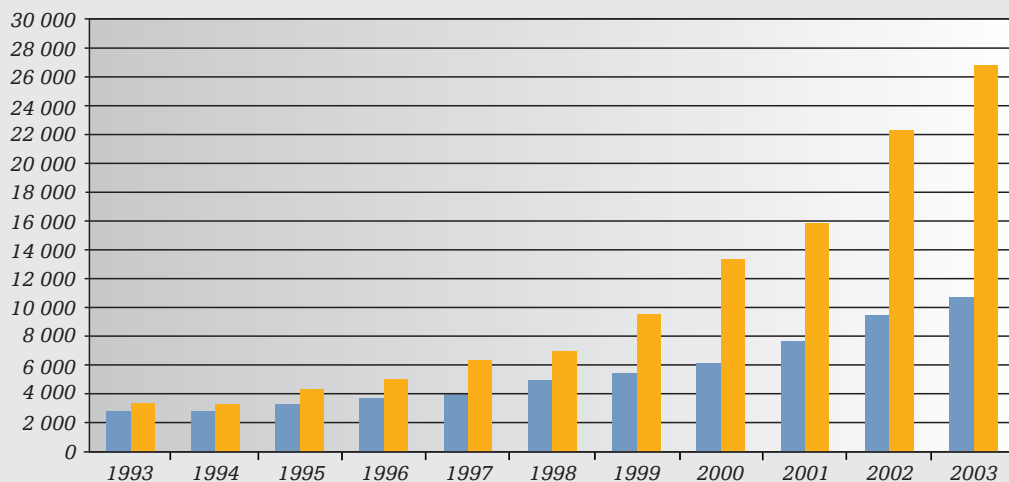
Quelle: EUROSTAT, WIFO-Berechnungen. / Source: EUROSTAT, WIFO calculations.

# Business Location Vienna in Figures

Abb. 6: Wiener Unternehmen als Investoren im Ausland  
Fig. 6: Investments by Viennese companies abroad

Nominalkapital und Marktwert von Auslandsinvestitionen Wiener Unternehmen 1993–2003  
Nominal capital and market value of foreign investments made by Viennese companies 1993–2003

Mio. EUR / EUR million



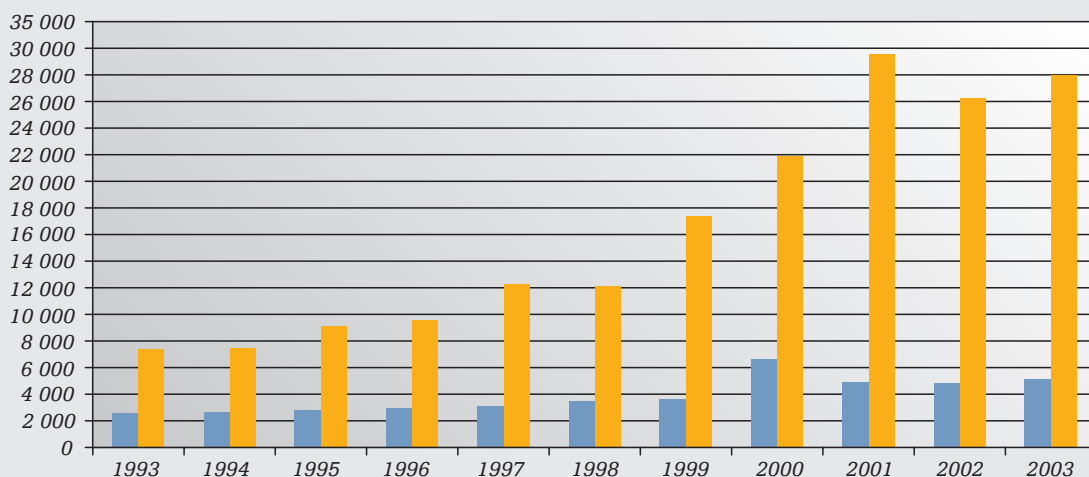
Quelle: Oesterreichische Nationalbank.  
Source: Austrian National Bank.

■ Nominalkapital / Nominal capital  
■ Marktwert / Market value

Abb. 7: Ausländische Direktinvestitionen in Wien  
Fig. 7: Foreign direct investments in Vienna

Nominalkapital und Marktwert ausländischer Direktinvestitionen in Wien 1993–2003  
Nominal capital and market value of foreign direct investments in Vienna 1993–2003

Mio. EUR / EUR million



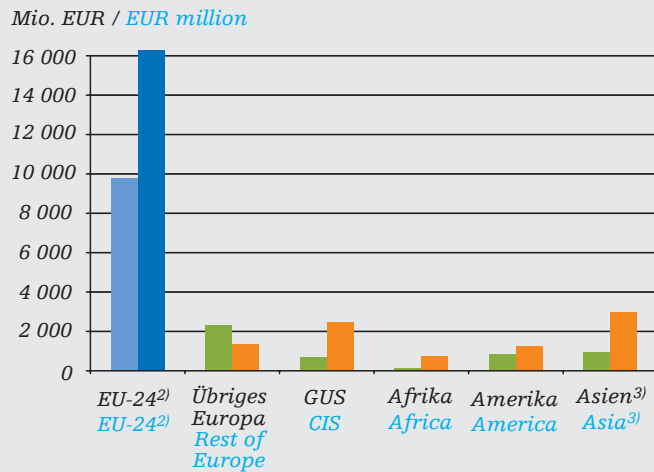
Quelle: Oesterreichische Nationalbank.  
Source: Austrian National Bank.

■ Nominalkapital / Nominal capital  
■ Marktwert / Market value

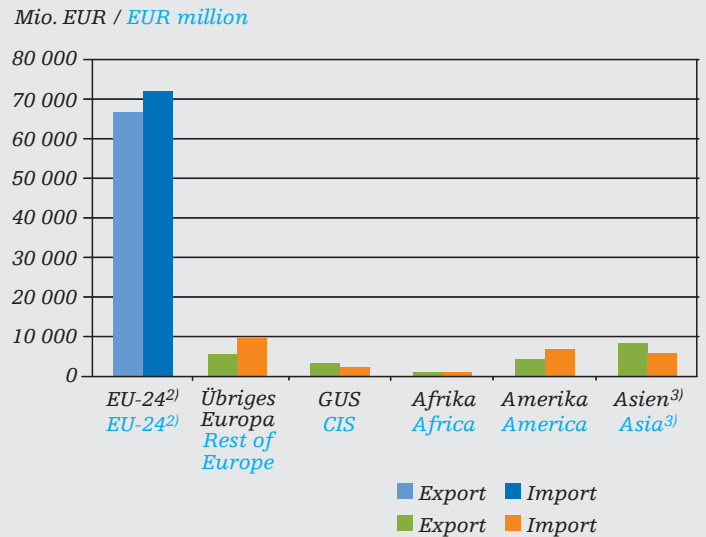
# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

**Abb. 8: Außenhandel Wiener und österreichischer Unternehmen**  
**Fig. 8: Foreign trade activity of Viennese and Austrian companies**

**Warenaußenhandel von Wiener Unternehmen<sup>1)</sup> 2005**  
**Foreign trade in goods – Viennese companies<sup>1)</sup> 2005**



**Warenaußenhandel von österreichischen Unternehmen 2005**  
**Foreign trade in goods – Austrian companies 2005**



**Warenexporte und -importe von Wiener Unternehmen 1996–2005**  
**Goods exported and imported by Viennese companies 1996–2005**



<sup>1)</sup>Mit Unternehmenssitz in Wien. / <sup>1)</sup>Companies based in Vienna.

<sup>2)</sup>Ohne außereuropäische Territorien. / <sup>2)</sup>Without overseas territories.

<sup>3)</sup>Ohne asiatische GUS-Staaten. / <sup>3)</sup>Without Asian CIS states.

Quelle: Statistik Austria, MA 5. / Source: Statistics Austria, Municipal Department 5.

# Business Location Vienna in Figures

Abb. 9: Headquarter-Kompetenzen am Standort Wien  
Fig. 9: Headquarter competences at companies in Vienna

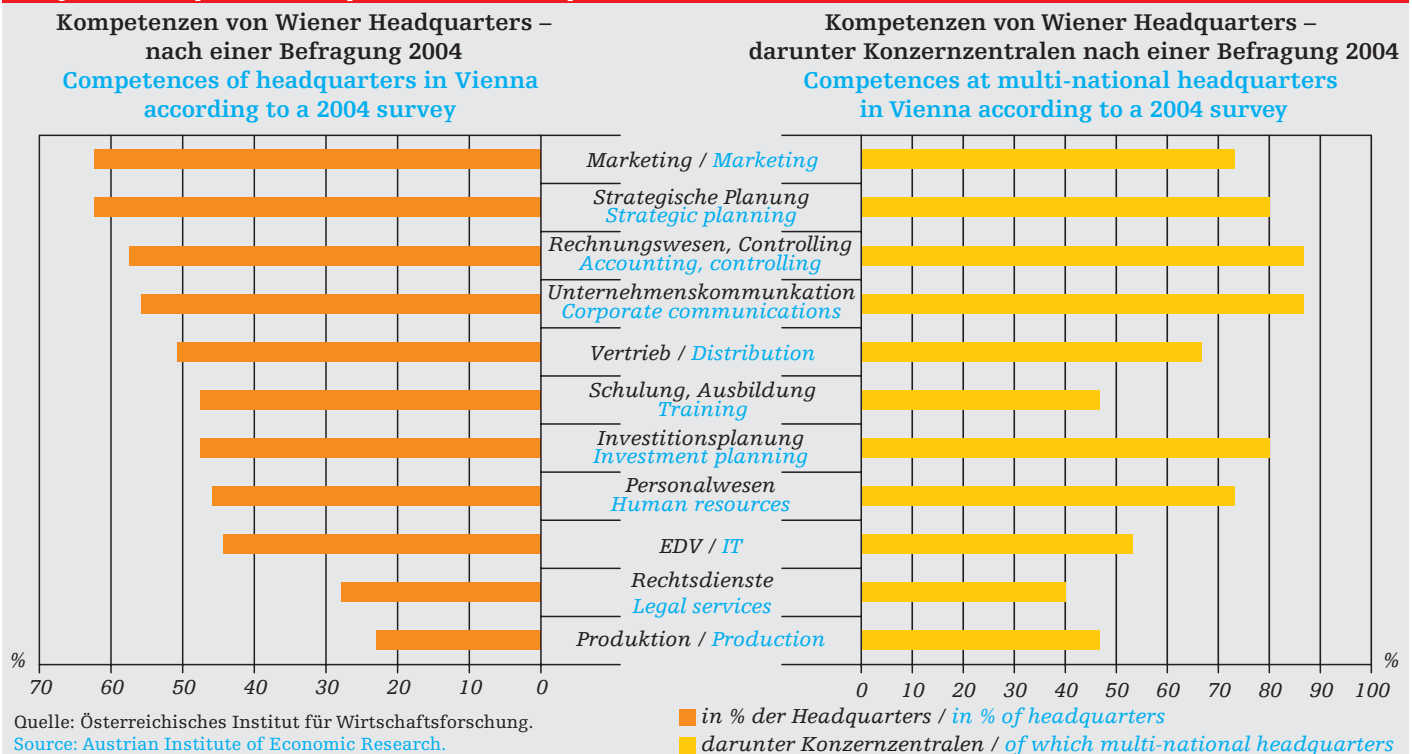
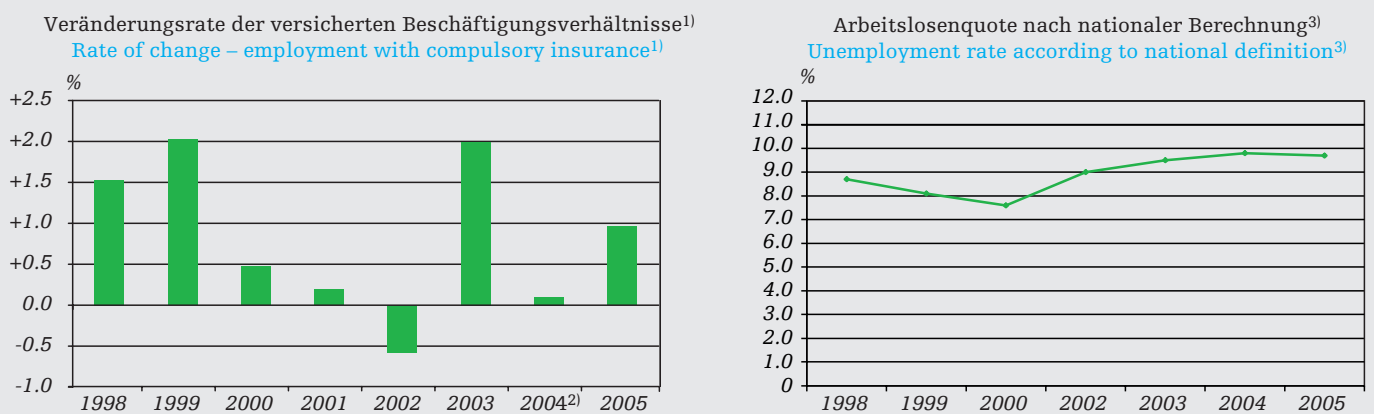


Abb. 10: Entwicklung des Wiener Arbeitsmarktes  
Fig. 10: Development of the Vienna labour market

## Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1998–2005 / Employment and unemployment 1998–2005



<sup>1)</sup>Einschließlich geringfügig Beschäftigte, freie Dienstverträge (ab 1998), geringfügig freie Dienstverträge (ab 2003), Erwerbstätig nach GSVG, freie Berufe.

<sup>1)</sup>Including minimal employment, freelance employment contracts (from 1998), minimal freelance employment (from 2003), self-employed in trade and industry, professionals.

<sup>2)</sup>Ab 1.1.2004 ohne in Schulung befindliche Personen, die eine Beihilfe erhalten. / <sup>2)</sup>Since 1 January 2004 not counting persons in training programmes of the Labour Market Service who are receiving subsidies.

<sup>3)</sup>Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am Arbeitskräftepotential (unselbständig Beschäftigte und vorgemerkte Arbeitslose).

<sup>3)</sup>Percentage share of registered unemployed of the total potential workforce (i.e. people in dependent employment plus registered unemployed).

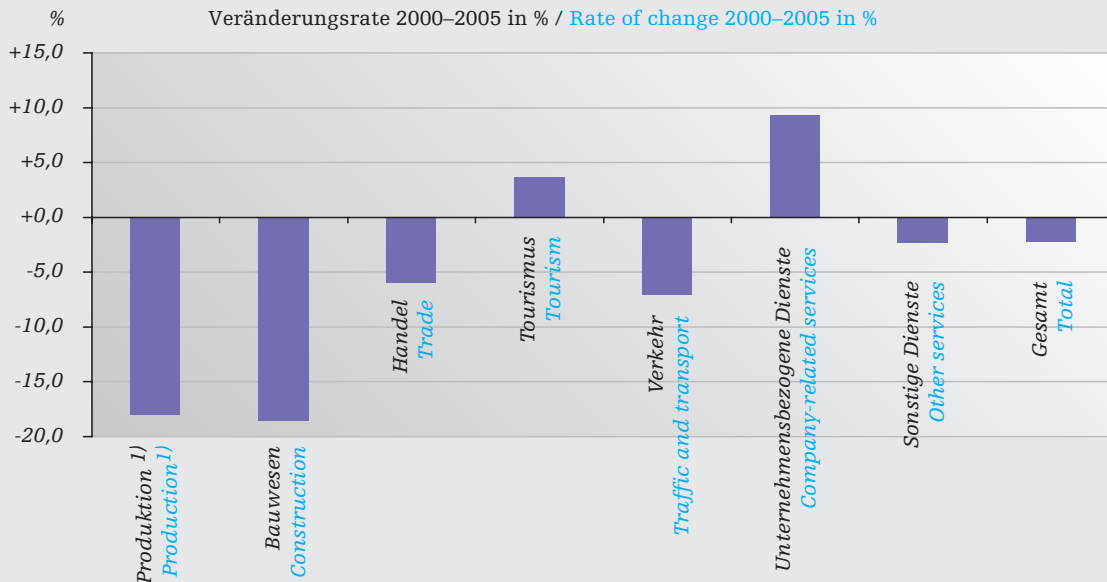
Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft, Arbeitsmarktservice Wien.

Source: Association of Austrian Social Insurance Institutions, Social Insurance Institution of Trade and Industry, Vienna Labour Market Service.

# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

Abb. 11: Sektorale Beschäftigungsentwicklung  
Fig. 11: Development of employment by sector

Unselbständig Beschäftigte nach Sektoren in Wien 2000–2005 / Gainfully employed persons by sector in Vienna 2000–2005

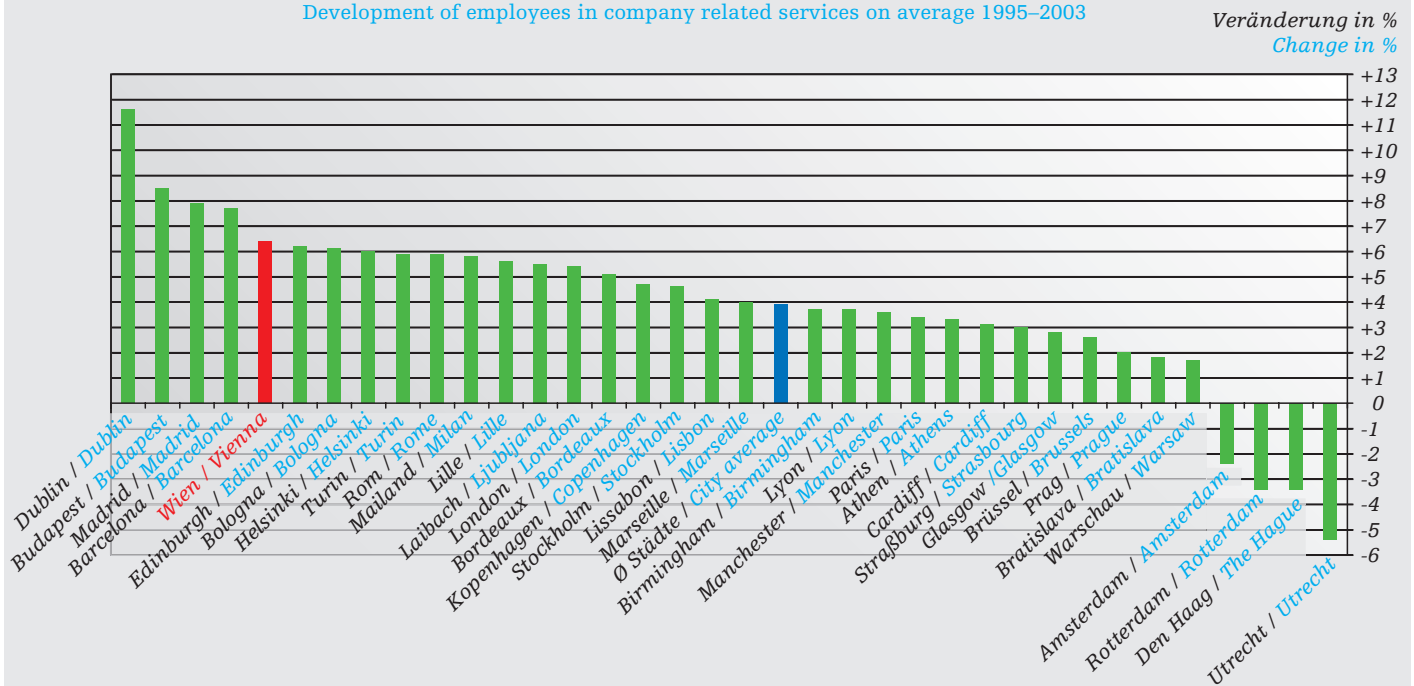


<sup>1)</sup>Einschließlich Grundstoffsektor, Energiewesen. / <sup>1)</sup>Including basic materials and energy sector.

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. / Source: Association of Austrian Social Insurance Institutions.

## Der Dienstleistungsbereich von 1995–2003 im internationalen Städtevergleich The service sector 1995–2003 – international city comparison

Entwicklung der Erwerbstätigen im Dienstleistungsbereich Unternehmensdienste im Durchschnitt 1995–2003  
Development of employees in company related services on average 1995–2003

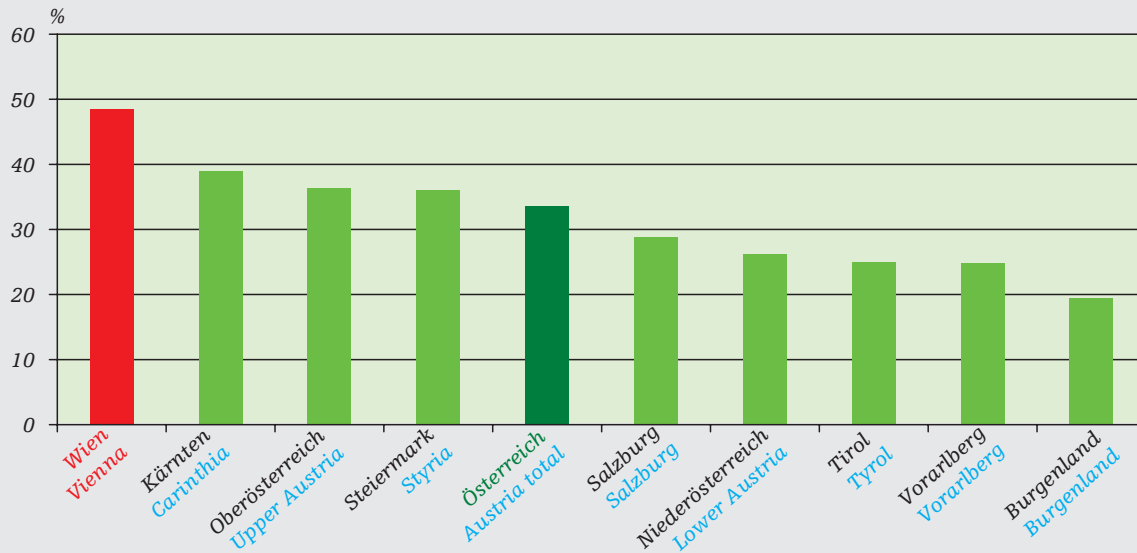


Quelle: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung. / Source: Austrian Institute of Economic Research.

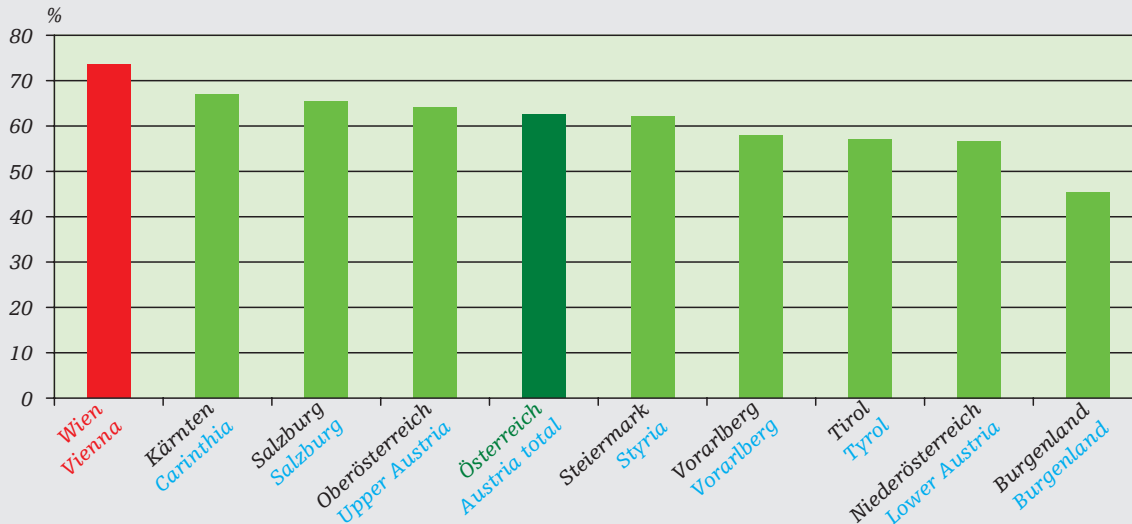
# Business Location Vienna in Figures

Abb. 12: Beschäftigung im Technologiesektor  
Fig. 12: Employment in the technology sector

Anteil der Beschäftigten im Technologiesektor an den Beschäftigten der Sachgütererzeugung 2005  
Share of employees in the technology sector of total employment in capital goods production 2005



Anteil der Beschäftigten im Verarbeitungs- und Technologiesektor an den Beschäftigten der Sachgütererzeugung 2005  
Share of employees in the manufacturing and technology sector of total employment in capital goods production 2005



## Technologiesektor / Technology sector

ÖNACE-2-Steller / ÖNACE codes

24 Herstellung v. Chemikalien u. chem. Erzeugnissen / [Manufacture of chemicals and chemical products](#)

29 Maschinenbau / [Manufacture of machinery and equipment n.e.c.](#)

30 H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsger. u. -einrichtungen  
[Manufacture of office machinery and computers](#)

31 H. v. Geräten der Elektrizitätserz. u. -verteilung / [Manufacture of electrical machinery and apparatus n.e.c.](#)

32 Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik / [Manufacture of radio, television and communication equipment](#)

33 Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik / [Manufacture of medical, precision and optical instruments](#)

34 H. v. Kraftwagen u. -teilen / [Manufacture of motor vehicles and trailers](#)

35 Sonstiger Fahrzeugbau / [Manufacture of other transport equipment](#)

37 Rückgewinnung (Recycling) / [Recycling](#)

## Verarbeitungssektor / Manufacturing sector

ÖNACE-2-Steller / ÖNACE codes

20 Be- und Verarbeitung von Holz und Holzprodukten / [Manufacture of wood and products of wood](#)

22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung / [Publishing, printing and reproduction](#)

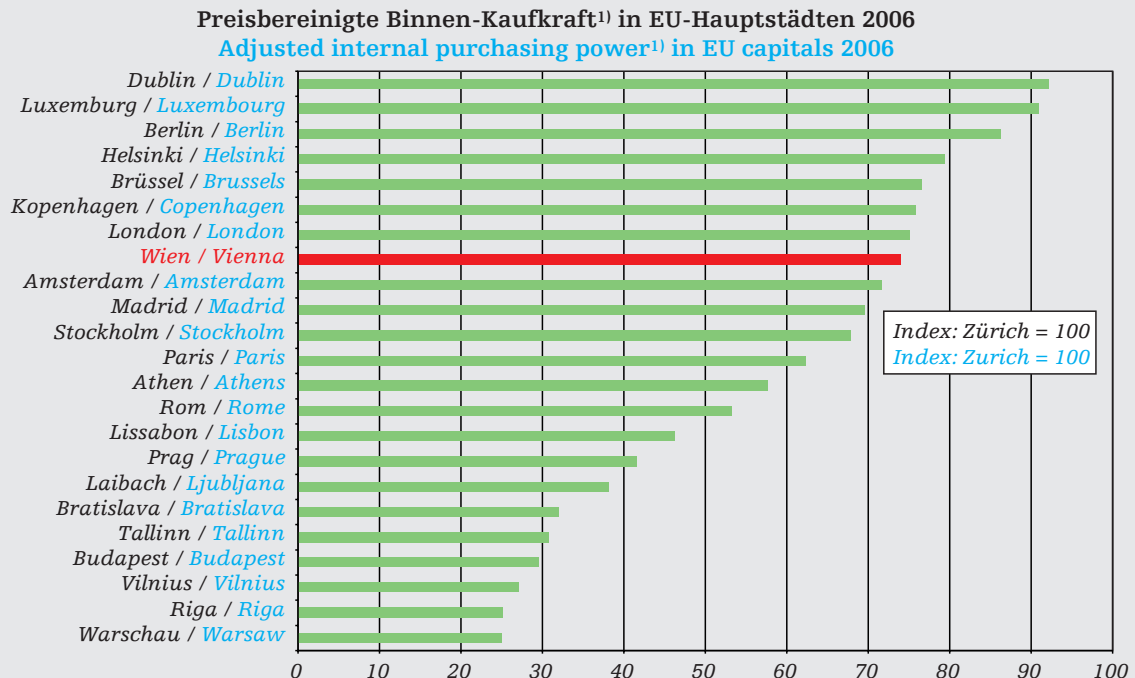
28 H. v. Metallern / [Manufacture of fabricated metal products](#)

36 H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren / [Manufacture of furniture; manufacturing n.e.c.](#)

Quelle: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung. / [Source: Austrian Institute of Economic Research.](#)

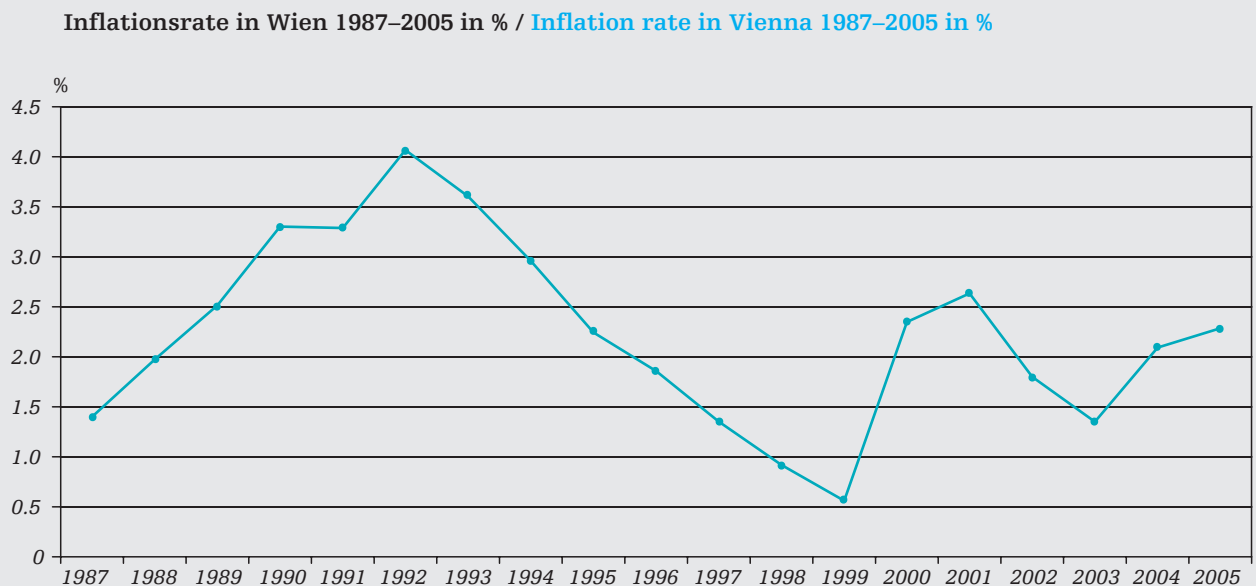
# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

Abb. 13: Kaufkraft  
Fig. 13: Purchasing power



<sup>1)</sup>Netto-Jahreseinkommen/Kosten des Gesamtwarenkorbes ohne Miete. / <sup>1)</sup>Net annual income / cost of total basket of goods without rental costs.  
Quelle: UBS, "Preise und Löhne", Ausgabe 2006.  
Source: UBS, "Prices and Earnings", 2006 Issue.

Abb. 14: Preisentwicklung in Wien  
Fig. 14: Price development in Vienna



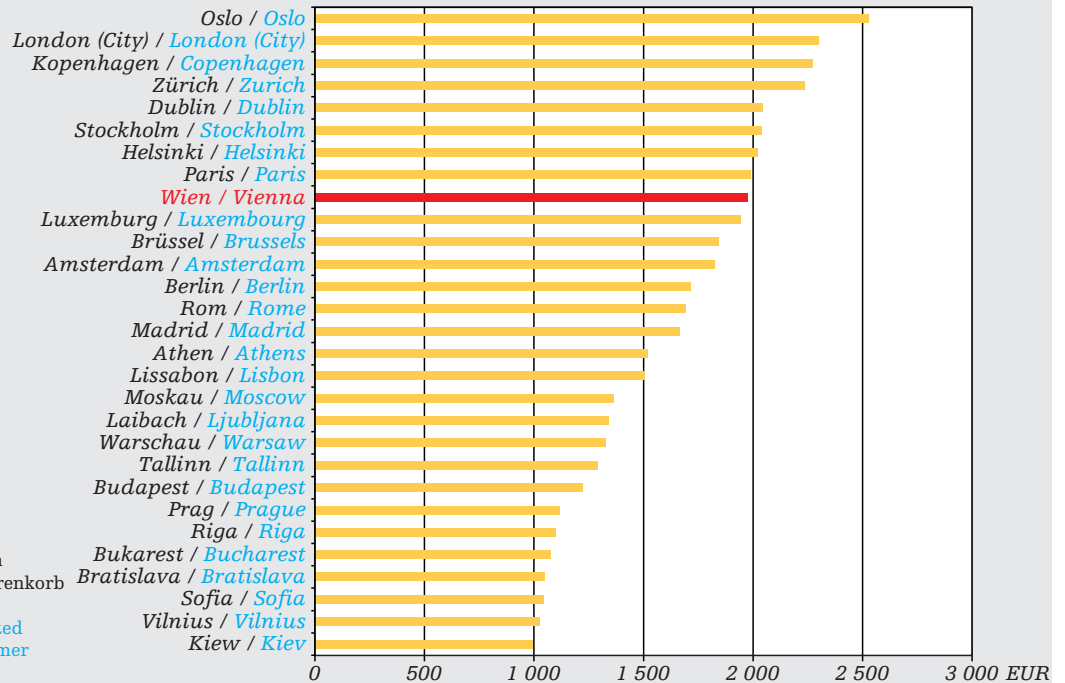
Quelle: Statistik Austria. / Source: Statistics Austria.



# Business Location Vienna in Figures

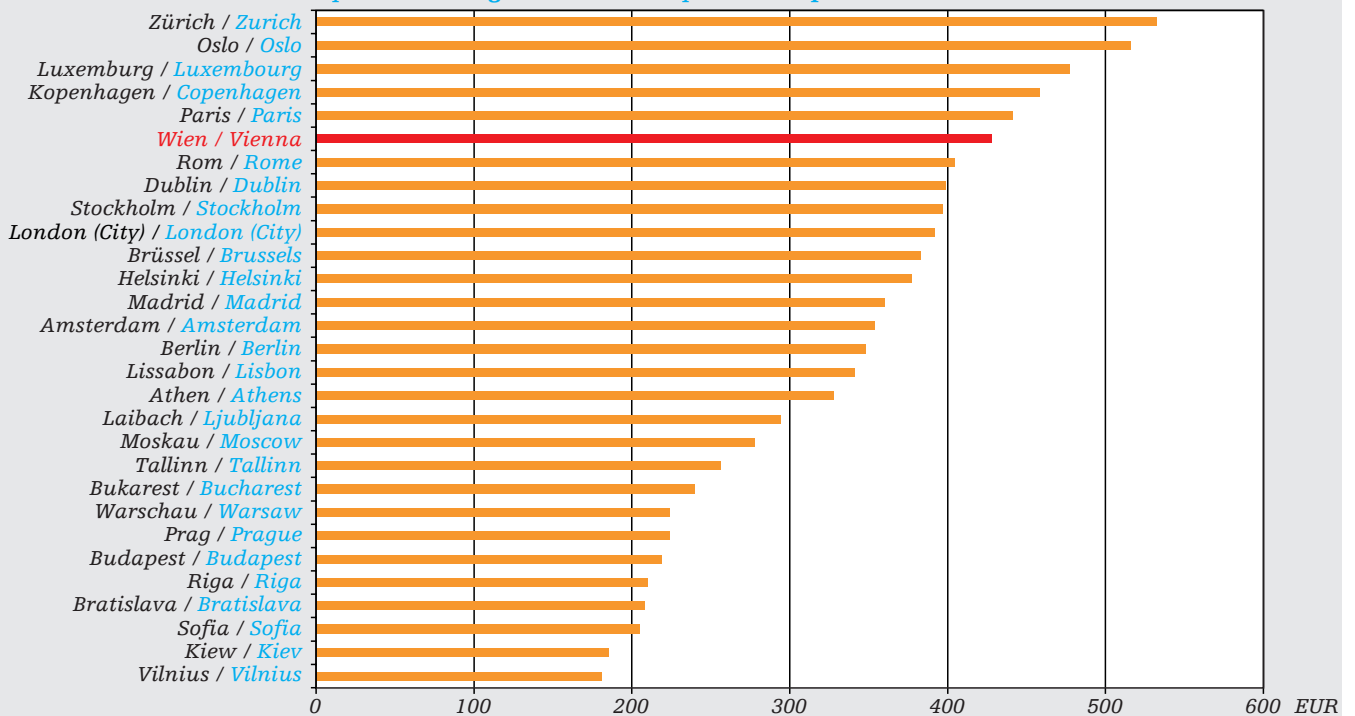
Abb. 15: Lebenshaltungskosten in europäischen Städten im Vergleich  
 Fig. 15: Cost of living in European cities in comparison

Monatliche Lebenshaltungskosten insgesamt<sup>1)</sup> in europäischen Städten 2006  
 Monthly cost of living total<sup>1)</sup> in European cities in 2006



<sup>1)</sup>Nach überwiegend westeuropäischen Konsumgewohnheiten gewichteter Warenkorb (ohne Miete). /  
<sup>1)</sup>Market basket of goods largely selected according to Western European consumer habits (without rent).

Monatliche Lebenshaltungskosten für Nahrungsmittel<sup>1)</sup> in europäischen Städten 2006  
 Monthly cost of living (foodstuffs only)<sup>1)</sup> in European cities in 2006



<sup>1)</sup>Nach überwiegend westeuropäischen Konsumgewohnheiten gewichteter Warenkorb mit 108 Produkten (ohne Miete), darunter 39 Nahrungsmittel.  
<sup>1)</sup>Market basket of goods with 108 products (without rent), among them 39 foodstuffs, largely selected according to Western European consumer habits.  
 Quelle: UBS, "Preise und Löhne", Ausgabe 2006. / Source: UBS, "Prices and Earnings", 2006 Issue.

# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

Abb. 16: Der Big Mac Index im europäischen Vergleich  
Fig. 16: Big Mac Index – European comparison

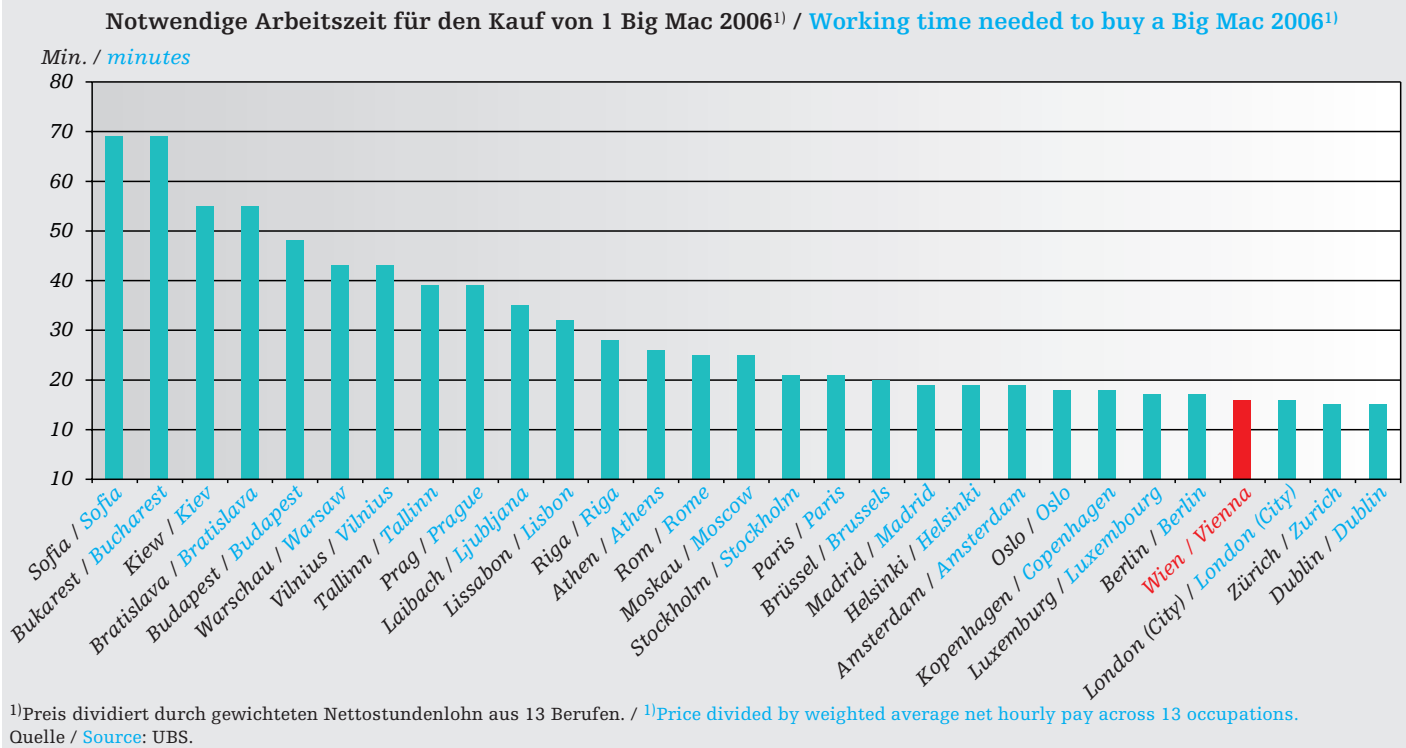
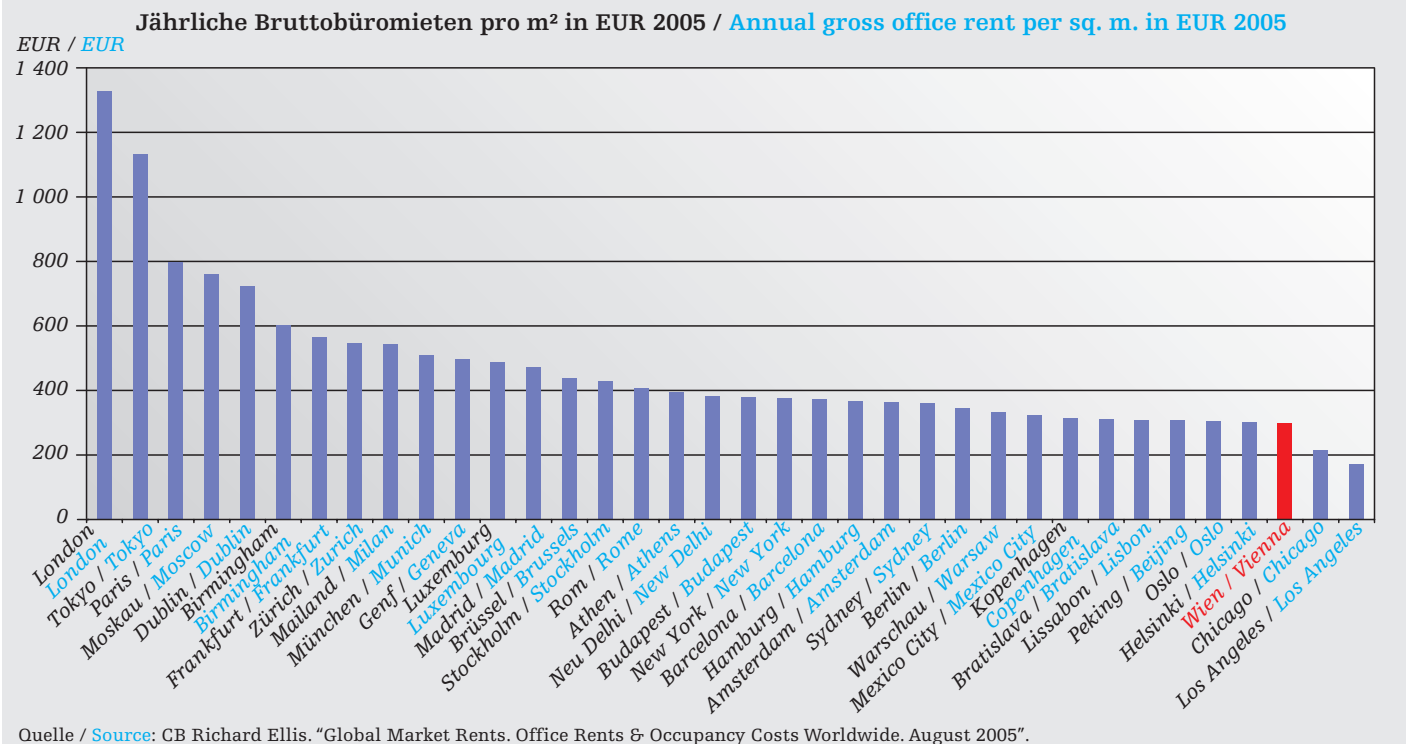


Abb. 17: Büromieten im internationalen Städtevergleich  
Fig. 17: Office rents in cities – international comparison



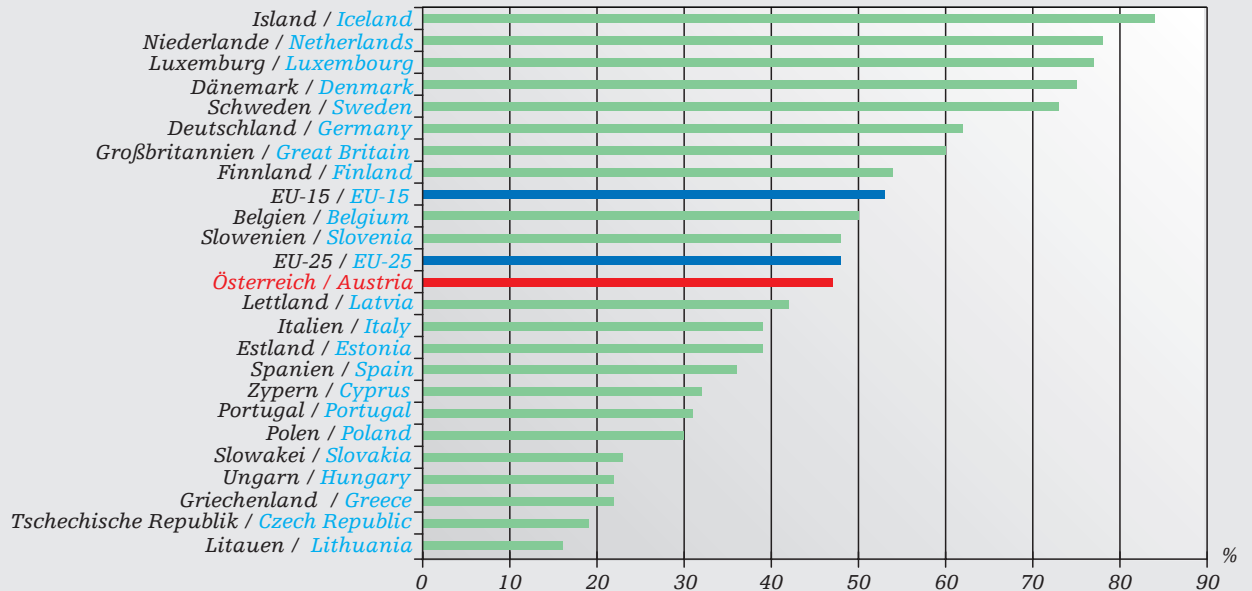
# Business Location Vienna in Figures

Abb. 18: Privathaushalte mit Internet-Zugang  
Fig. 18: Private households with internet access

Anteil privater Haushalte mit Internet-Zugang 2005 / Share of private households with internet access 2005

(Anteil in % an allen Haushalten mit Bewohner/innen im Alter zwischen 16 und 74)

(Share in % of all households with members aged between 16 and 74)

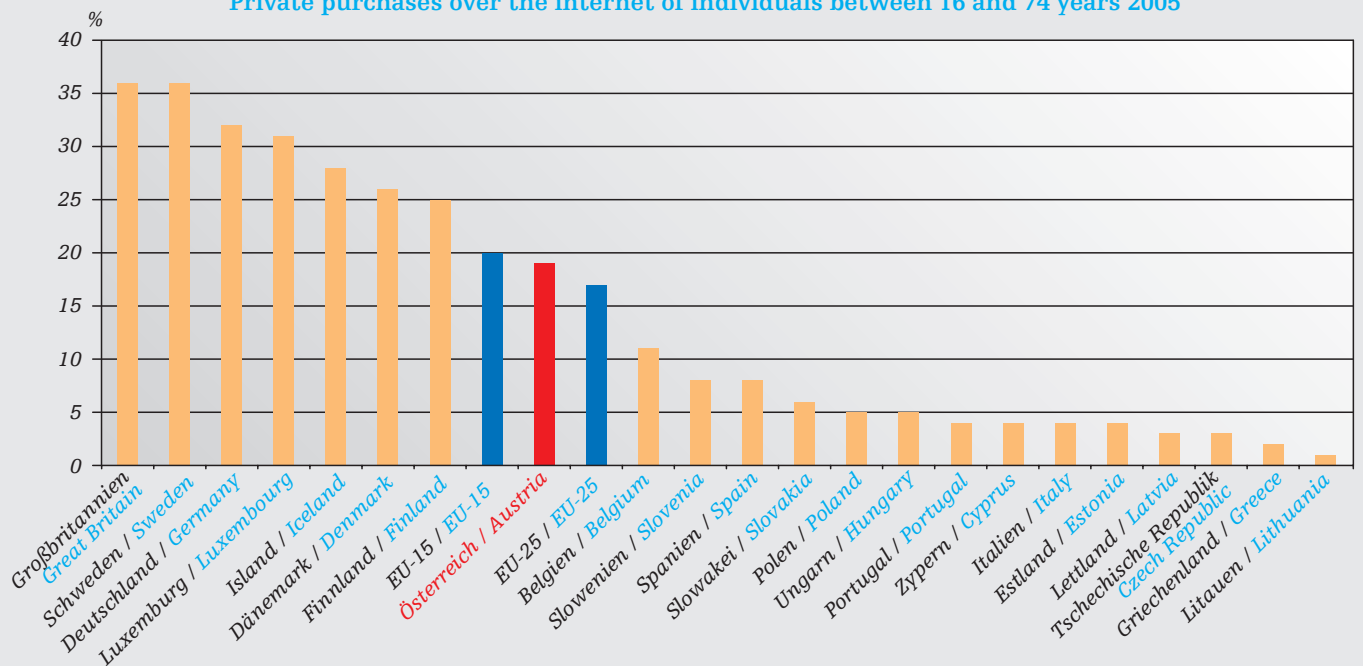


Quelle / Source: EUROSTAT.

Abb. 19: Internetnutzung im europäischen Vergleich  
Fig. 19: Internet use – European comparison

Private Einkäufe über das Internet von Personen zwischen 16 und 74 Jahren 2005

Private purchases over the internet of individuals between 16 and 74 years 2005



Quelle / Source: EUROSTAT.

# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

Abb. 20: Mobilfunk-Penetrationsraten im europäischen Vergleich  
 Fig. 20: Rate of penetration of mobile telephony – European comparison

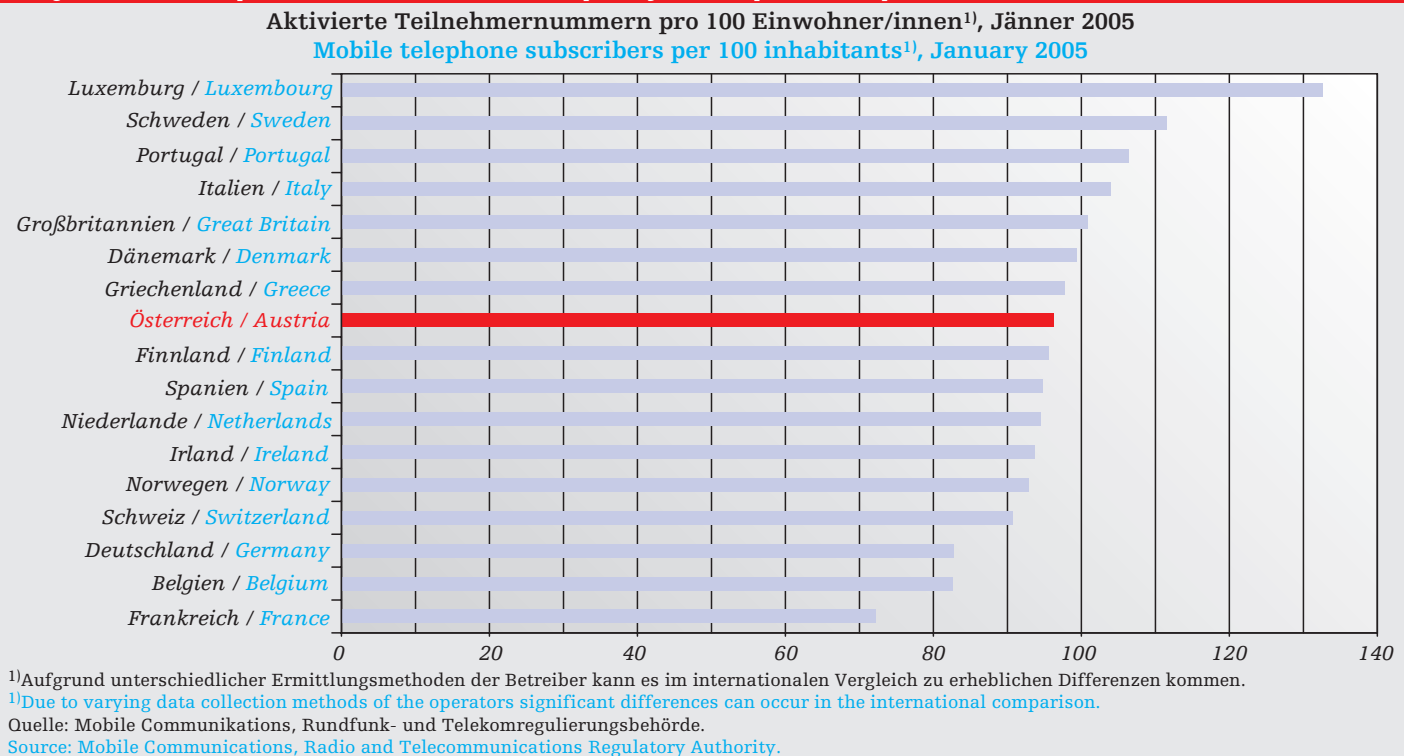
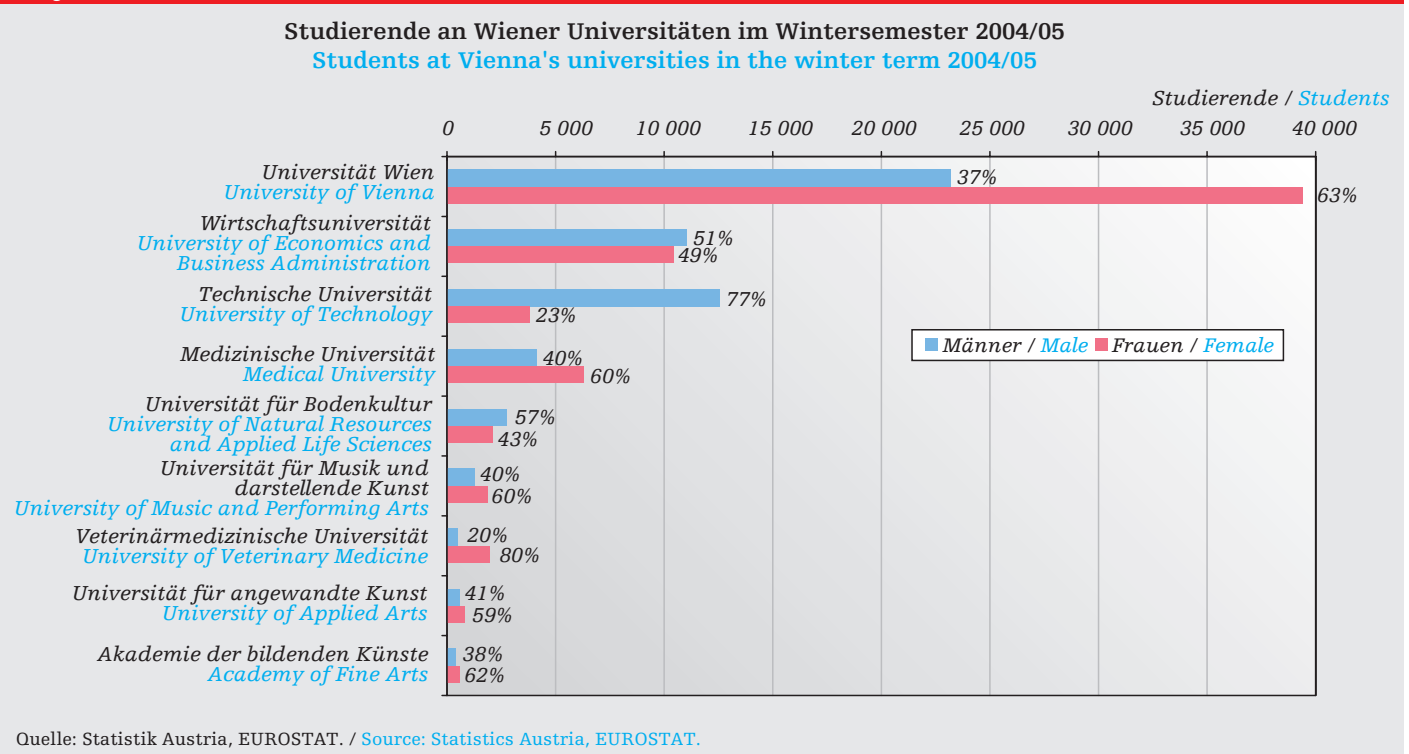
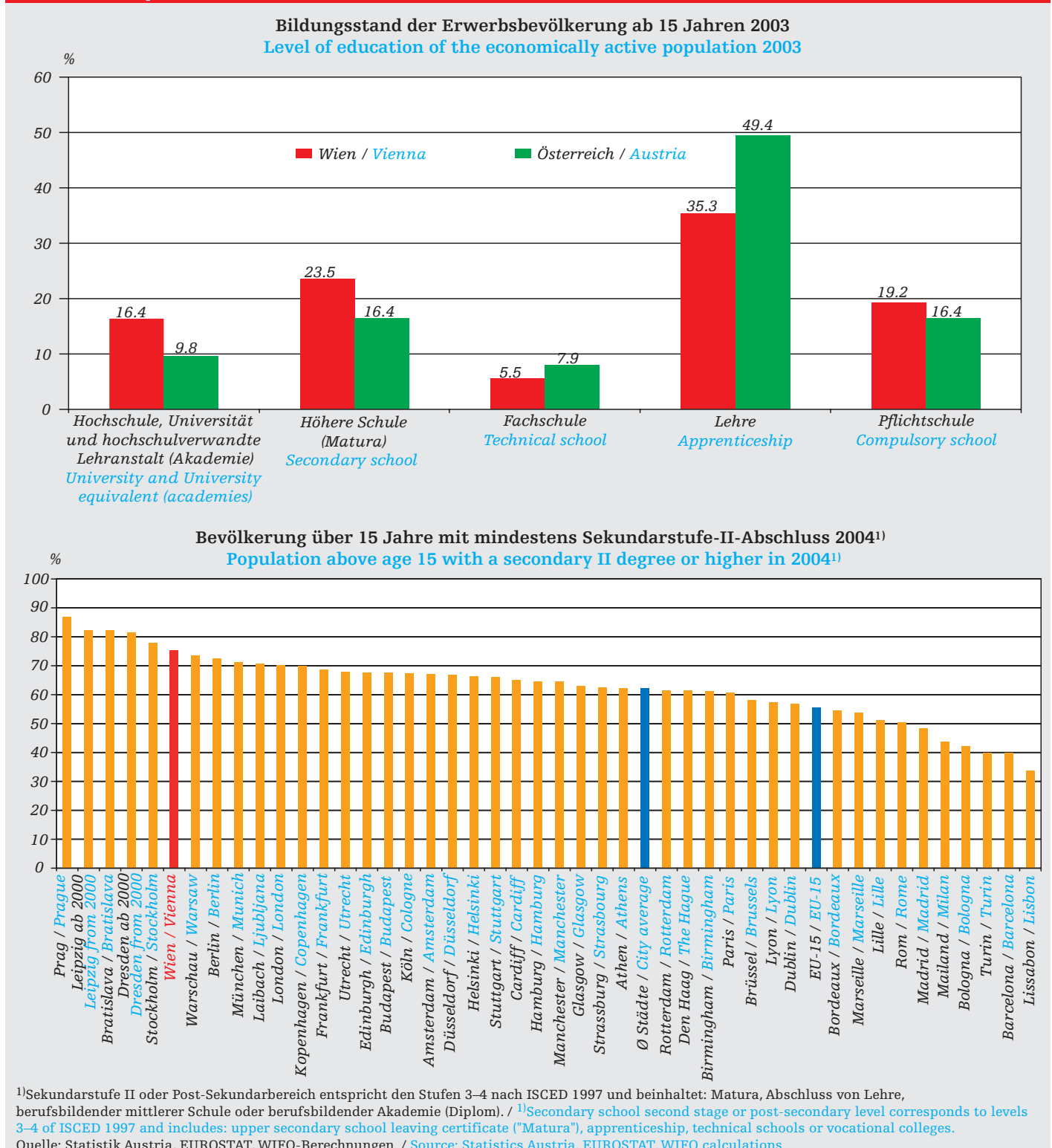


Abb. 22: Universitäten in Wien  
 Fig. 22: Universities in Vienna



# Business Location Vienna in Figures

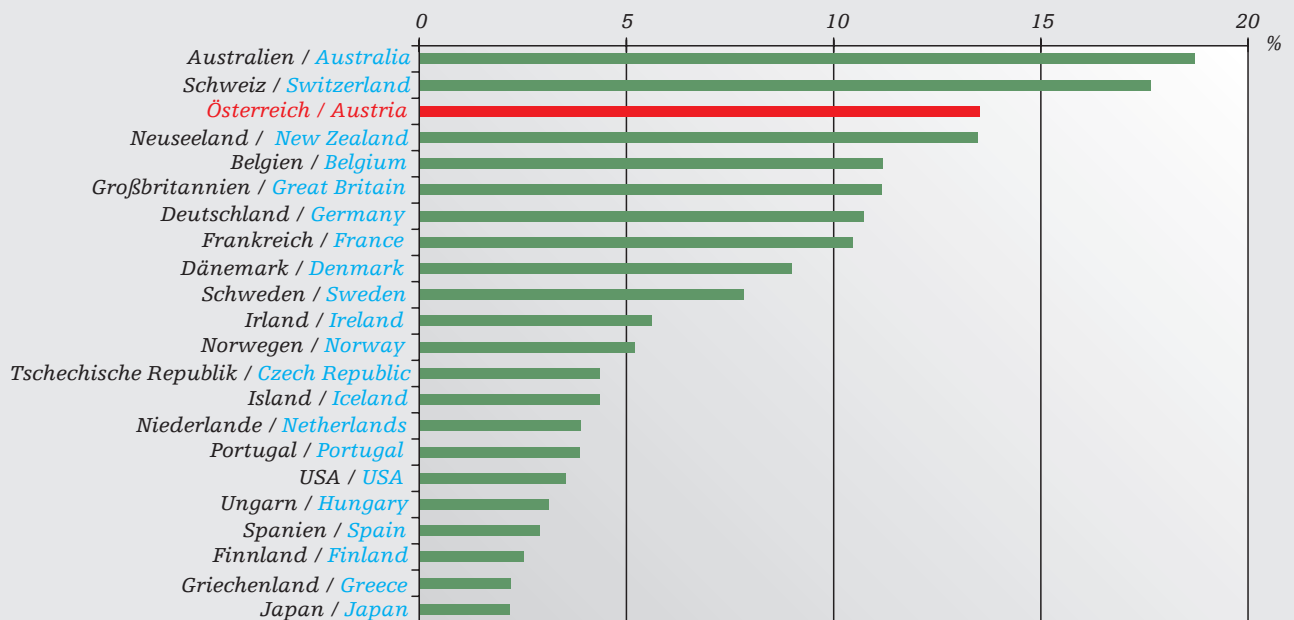
Abb. 21: Bildungsstand erwachsener Bevölkerung ab 15 Jahren – österreichischer und internationaler Vergleich  
 Fig. 21: Level of education of the adult population above age 15 – Austrian and international comparison



# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

Abb. 23: Offenheit des universitären Studiensystems im OECD-Vergleich  
 Fig. 23: Openness of the university system: OECD comparison

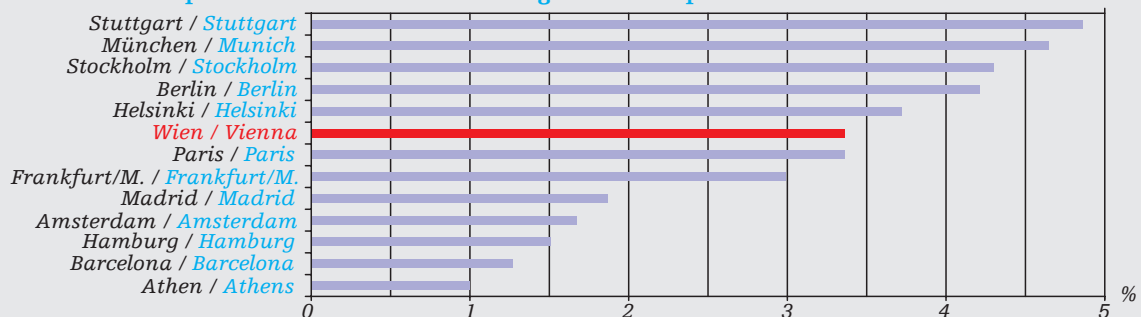
Offenheit des Studiensystems: Anteil ausländischer Studierender 2003  
 Openness of the university system: share of foreign students 2003



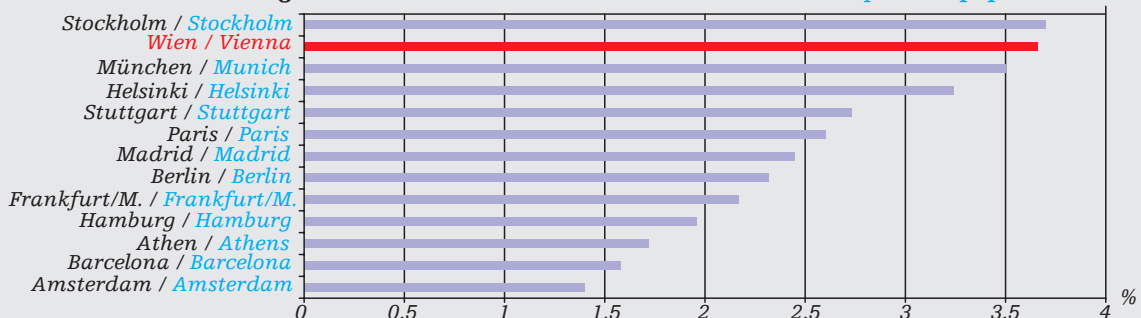
Quelle / Source: OECD.

Abb. 24: Forschung im europäischen Städtevergleich  
 Fig. 24: Research – comparison of European cities

Ausgaben für F&E in % des Bruttourbanprodukts 2001–2002  
 Expenditure on R&D in % of the gross urban product 2001–2002



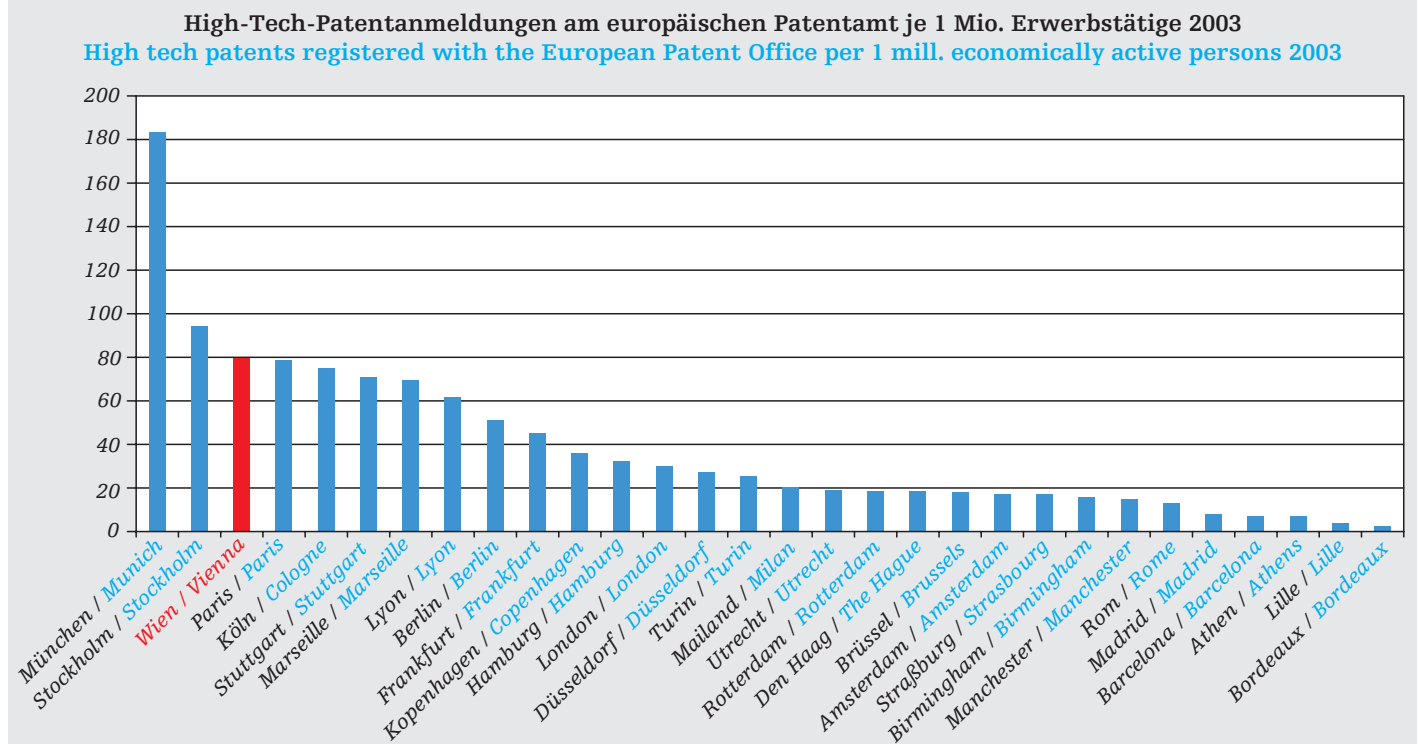
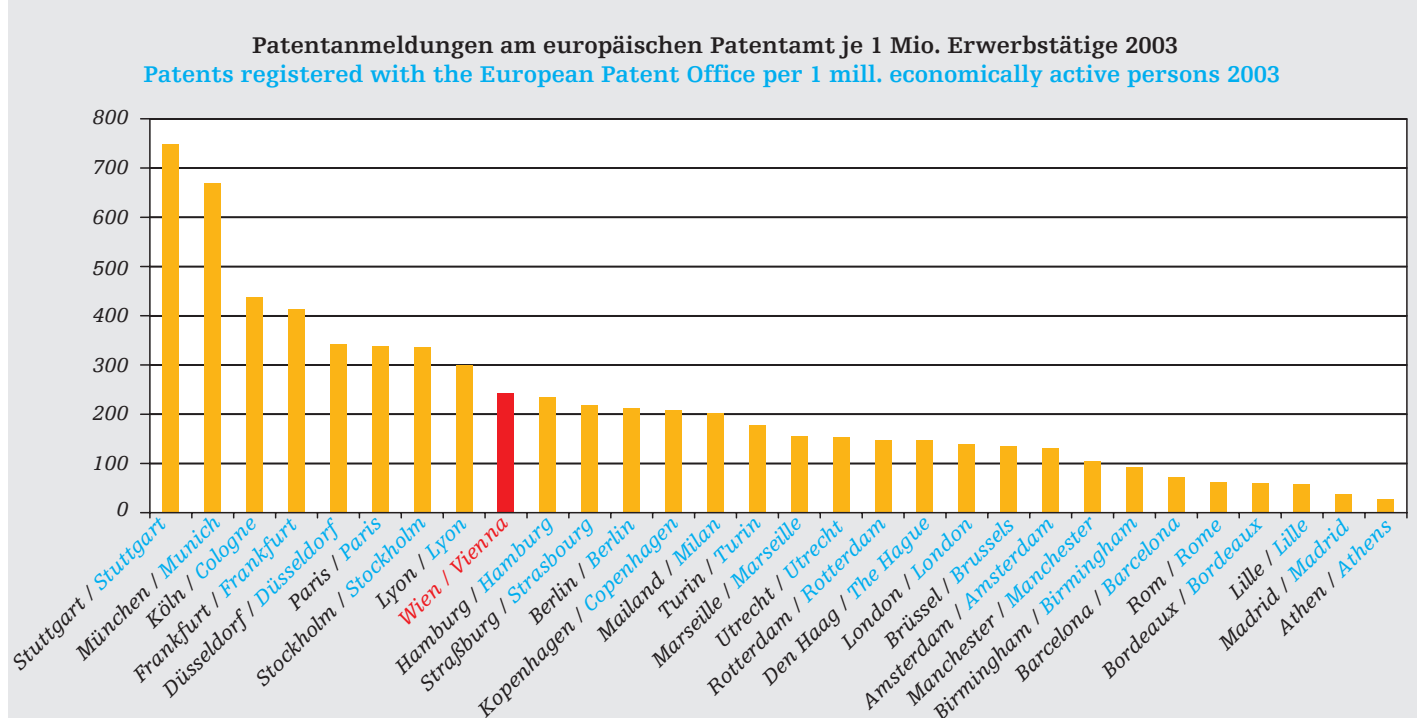
F&E-Personal in % der Erwerbstätigen 2002–2003 / R&D staff in % of the economically active population 2002–2003



Quelle: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, EUROSTAT. / Source: Austrian Institute of Economic Research, EUROSTAT.

# Business Location Vienna in Figures

Abb. 25: Patentanmeldungen am Europäischen Patentamt  
Fig. 25: Patents registered with the European Patent Office



Quelle: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, EUROSTAT.  
Source: Austrian Institute of Economic Research, EUROSTAT.

# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

Abb. 26: Streiks im internationalen Vergleich  
Fig. 26: Strike statistics in international comparison

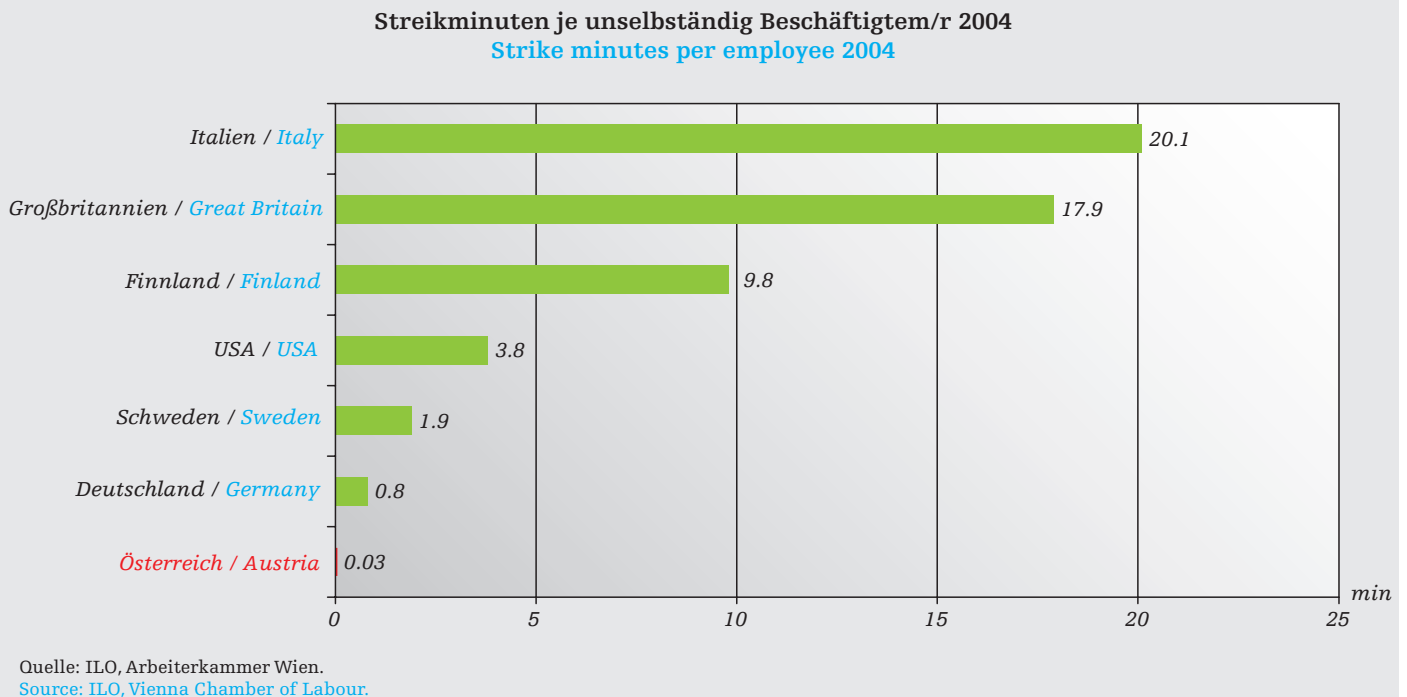
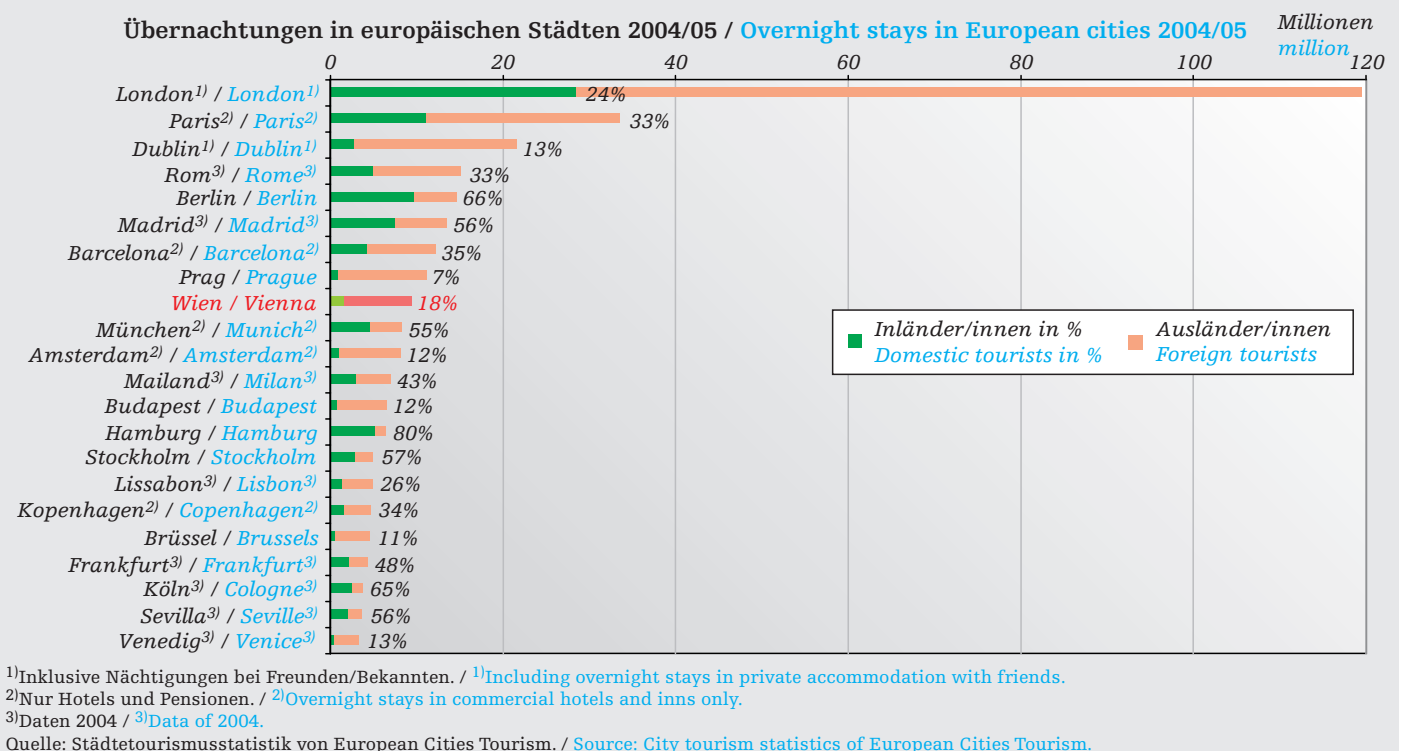


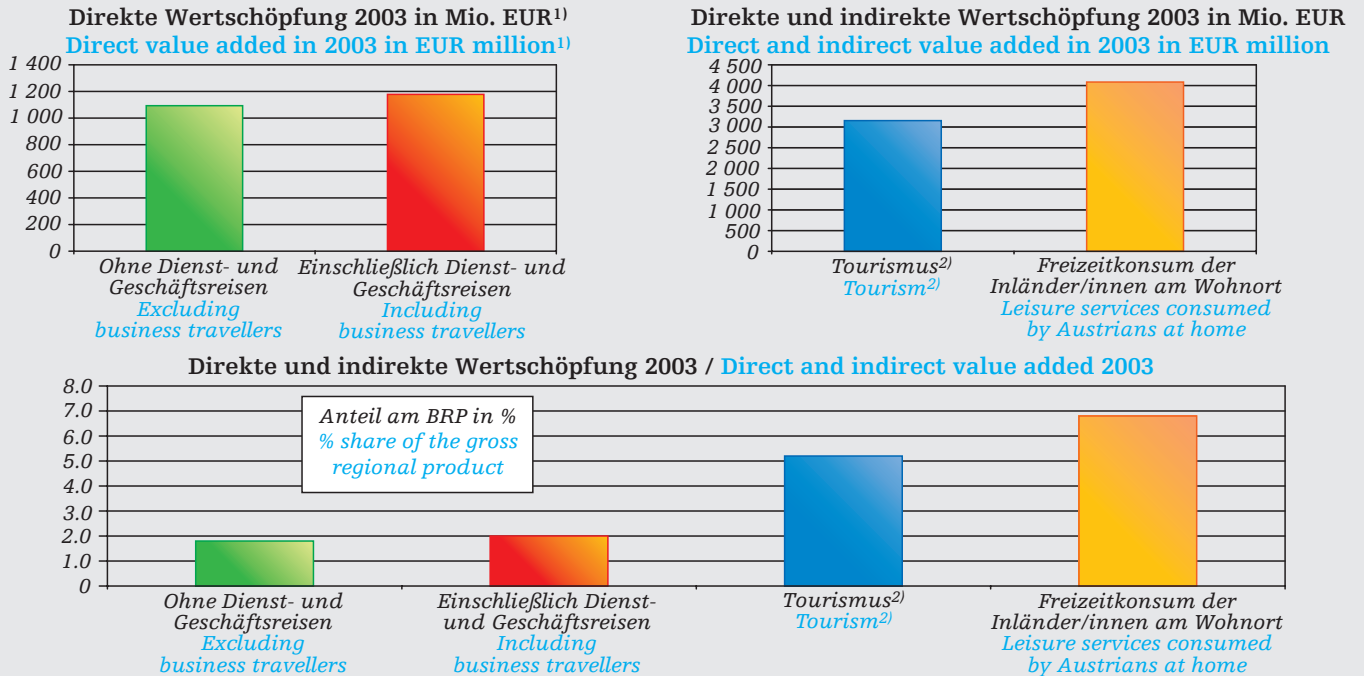
Abb. 27: Europäischer Städtetourismus  
Fig. 27: European city tourism





# Business Location Vienna in Figures

Abb. 28: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft  
 Fig. 28: The role of tourism and the leisure industry in the national economy

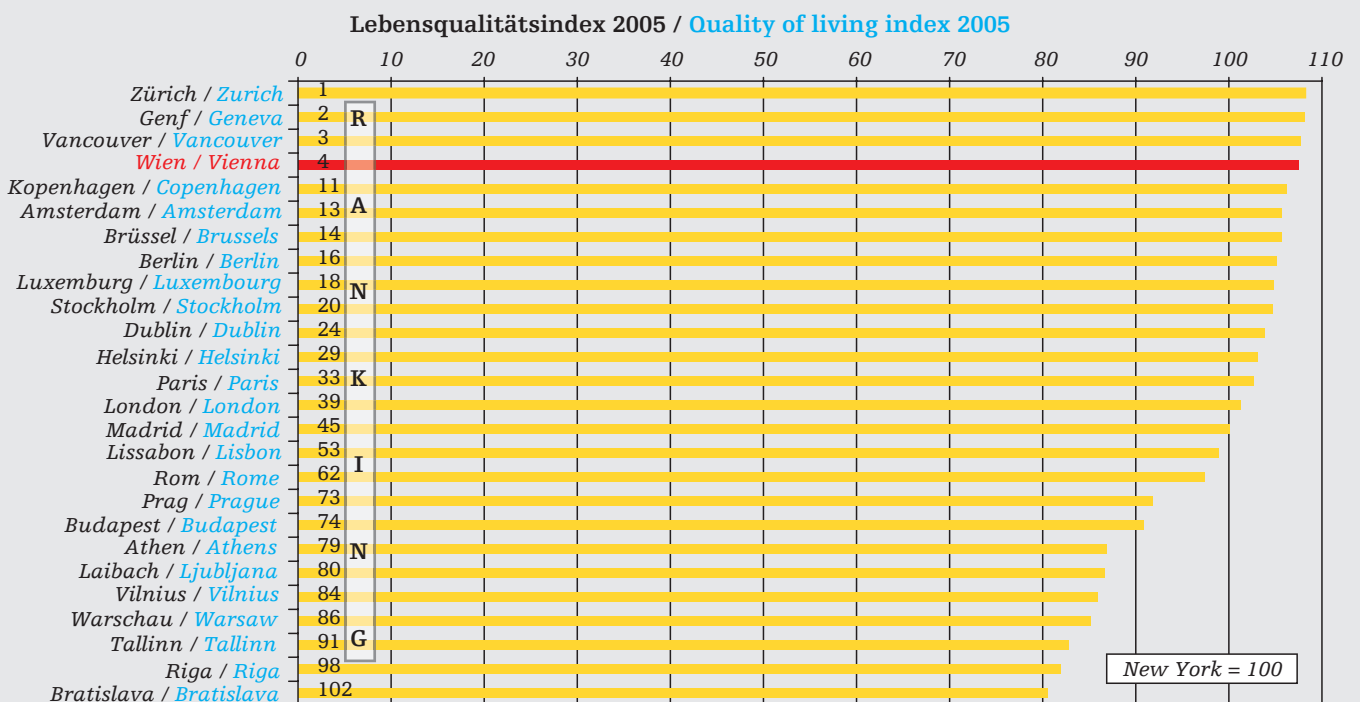


<sup>1)</sup>Laut Tourismus-Satellitenkonto TSA. / <sup>1)</sup>According to tourism satellite account TSA.

<sup>2)</sup>Tourismus einschließlich Dienst- und Geschäftsreisen. / <sup>2)</sup>Tourism including business travellers.

Quelle: Statistik Austria, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung. / Source: Statistics Austria, Austrian Institute of Economic Research.

Abb. 31: Lebensqualität in Städten im internationalen Vergleich  
 Fig. 31: Quality of living – international city comparison

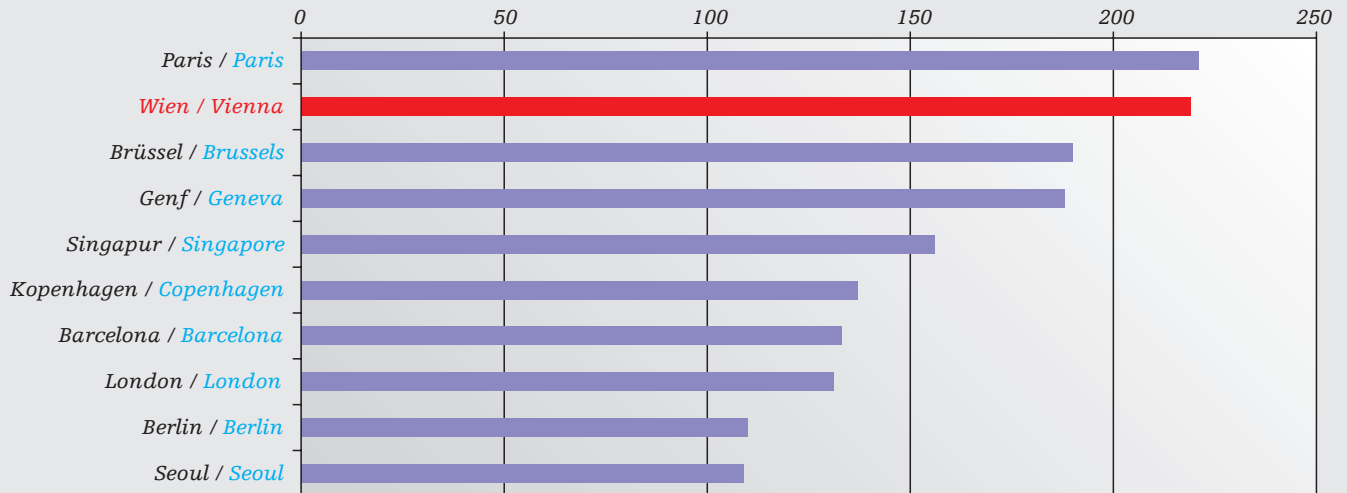


Quelle / Source: Mercer, Human Resource Consulting, Quality of Living Survey 2006.

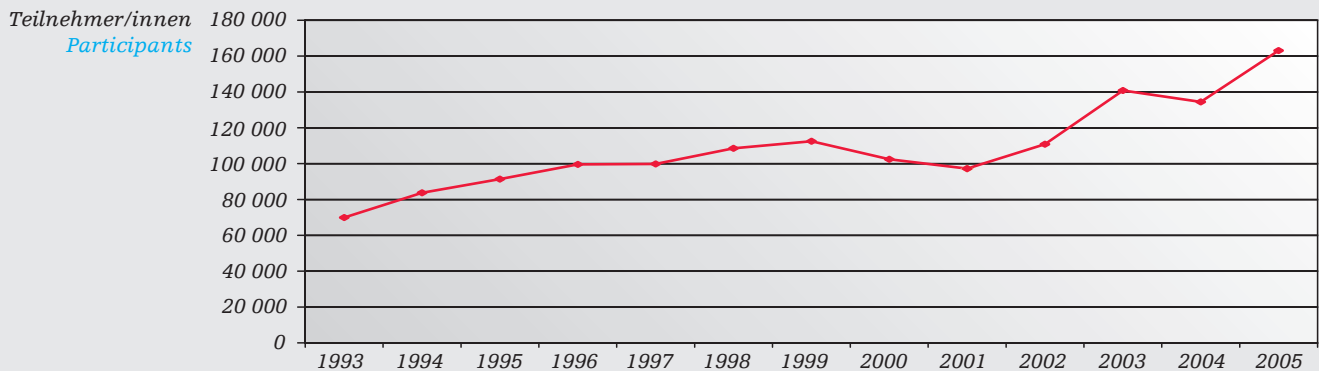
# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen

Abb. 29: Internationale Kongresse  
Fig.29: International congresses

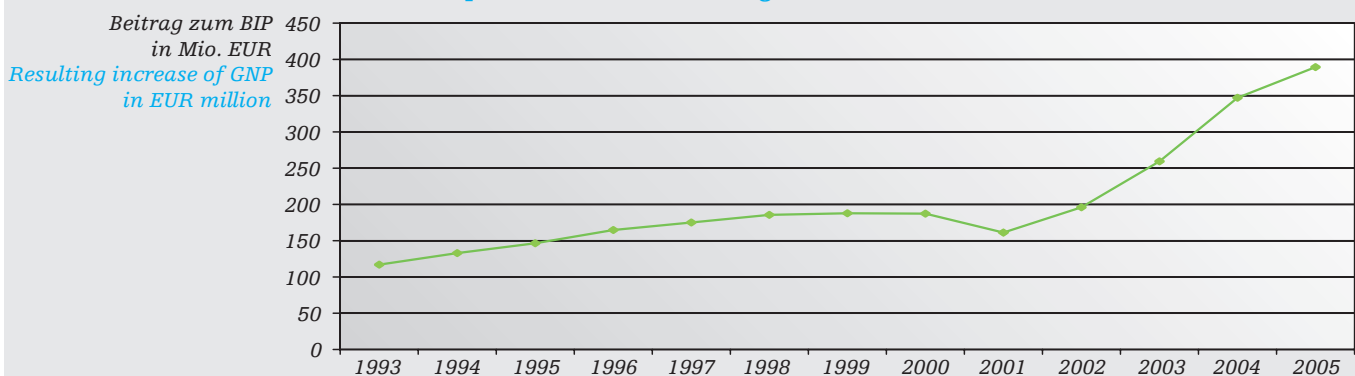
Internationale Kongresse<sup>1)</sup> 2004 / International congresses<sup>1)</sup> in 2004



Teilnehmer/innen an internationalen Kongressen in Wien 1993–2005  
Participants in international congresses in Vienna 1993–2005



Wirtschaftlicher Effekt internationaler Kongresse in Wien 1993–2005  
Economic impact of international congresses in Vienna 1993–2005



<sup>1)</sup>Veranstaltungen von Vereinigungen, die in der Union of International Associations (UIA)-Verbandsdatenbank registriert sind, sowie Tagungen mit mehr als 300 Teilnehmer/innen mit mindestens 40% ausländischen Teilnehmer/innen aus zumindest 5 Nationen und 3 Tagen Dauer.

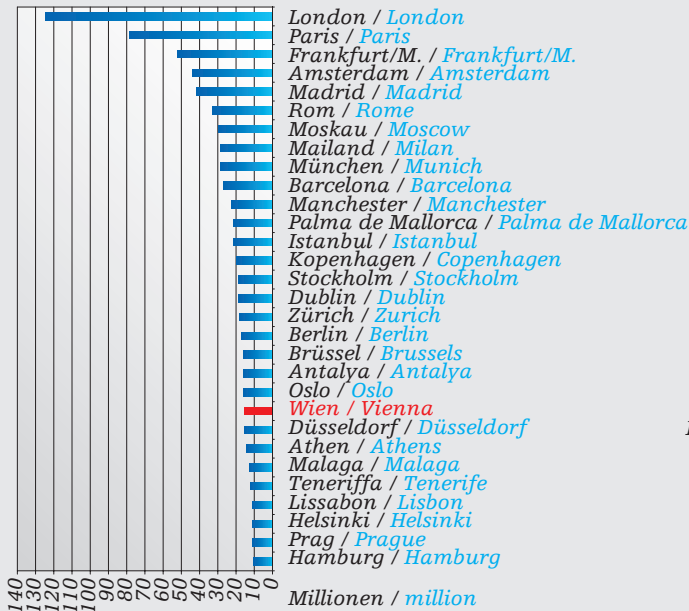
<sup>1)</sup>Conferences and symposia organised by associations registered in the database of the Union of International Associations (UIA), plus other conferences with more than 300 participants that satisfied the following criteria: minimum share of participants from abroad: 40%, minimum number of nations represented: 5; minimum duration: 3 days.

Quelle / Source: Vienna Convention Bureau.

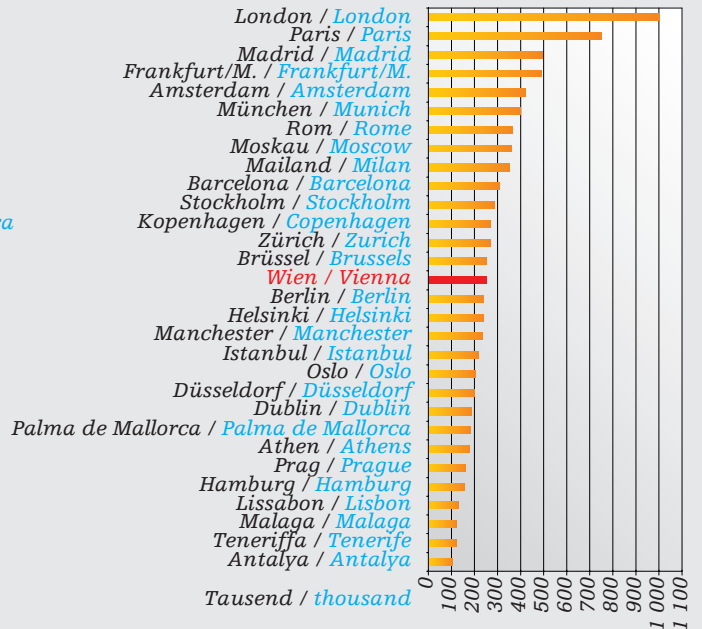
# Business Location Vienna in Figures

Abb. 30: Europäischer Flugverkehr im Städtevergleich  
Fig. 30: European air traffic – comparison of cities

Flugpassagiere in den meist frequentierten europäischen Städten 2005  
Air passengers in the most frequented European cities 2005



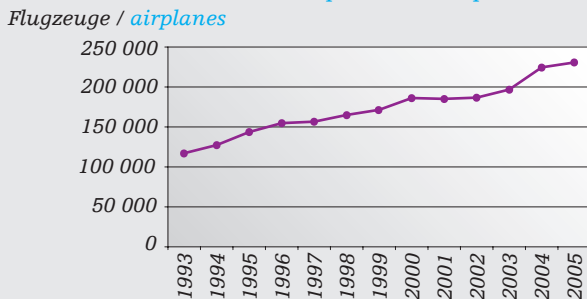
Flugbewegungen in den meist frequentierten europäischen Städten 2005  
Flight connections in the most frequented European cities 2005



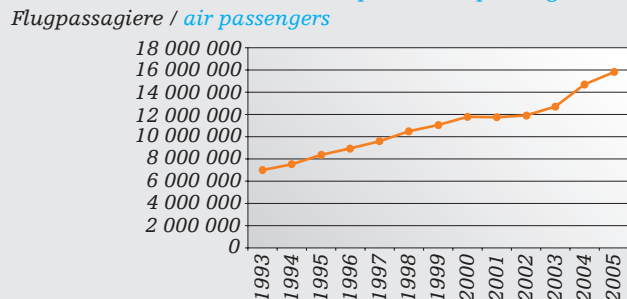
Quelle / Source: ITA Bases de Données: Main World Airports in 2005.

Entwicklung des Flugverkehrs am Flughafen Wien-Schwechat 1993–2005  
Development of air traffic at Vienna International Airport-Schwechat 1993–2005

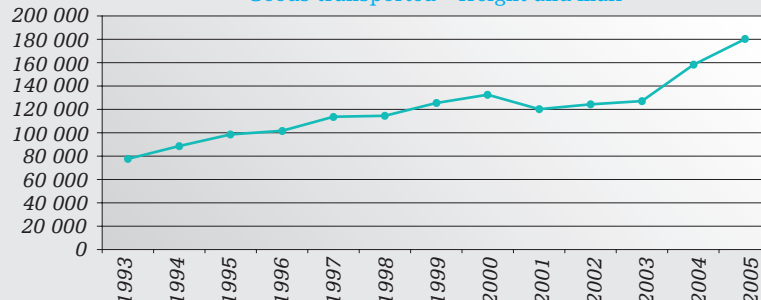
Landungen und Abflüge von Flugzeugen  
Arrivals and departures of airplanes



Landungen und Abflüge von Flugpassagieren  
Arrivals and departures of passengers



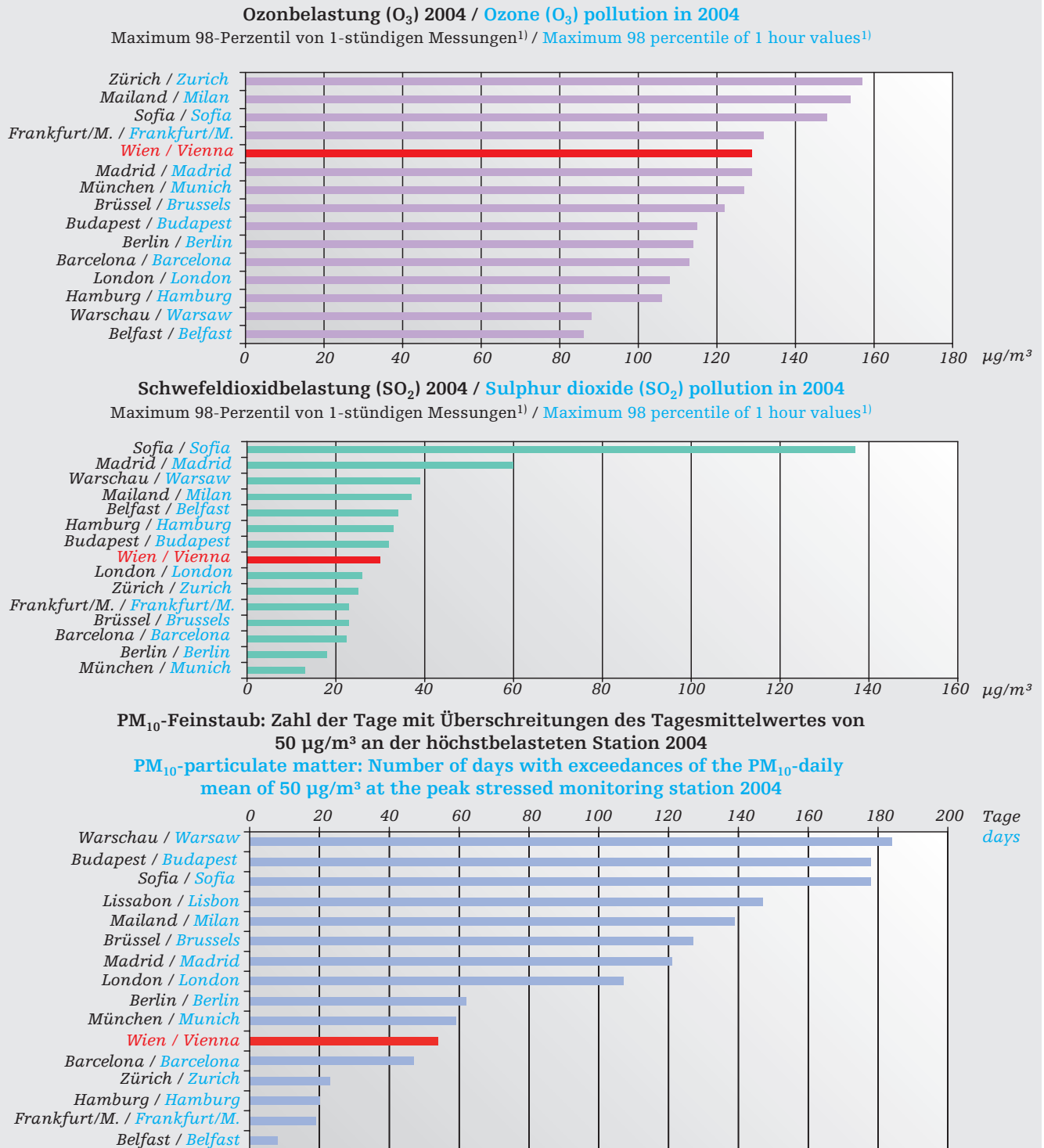
Fluggüter in Tonnen / in metric tons  
Goods transported – freight and mail



Quelle: Statistik Austria. / Source: Statistics Austria.

# Der Wirtschaftsstandort Wien in Zahlen Business Location Vienna in Figures

Abb. 32: Luftqualität in europäischen Städten  
Fig. 32: Air quality in European cities



<sup>1)</sup>Jeweils Messstelle mit höchster Belastung, Durchschnittbildung über 98 % aller Werte eines Jahres, die höchsten 2 % werden nicht einbezogen (mögliche Fehlmessungen, Ausreisser). / <sup>1)</sup>Sampling point with the highest concentration in each city; yearly average of 98% of samples; highest 2% discarded (possible erroneous measurements, outliers).

Quelle: Magistrat Linz, Air Quality Data in 2004. / Source: Linz City Administration, Air Quality Data in 2004.

# Statistik der Stadt Wien: Publikationen

## Periodika / Periodical publications

### **Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien** **City of Vienna Statistical Yearbook**

Ca. 400 Seiten / Preis € 32,70 / ISSN 0259-6083  
Approx. 400 pages / € 32.70 / ISSN 0259-6083

Die umfangreichste statistische Publikation des Referats, die neben Tabellen auch viele Grafiken umfasst, informiert jährlich über eine Vielzahl von Aspekten der Stadt Wien – so etwa über Bevölkerung, Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Tourismus, Wohnen, Arbeitsmarkt, soziale Fragen, Preise, Ausbildung, Kunst und Kultur, Sport und Freizeit, Wahlen, Verwaltung, Rechtspflege und Steuern.

**Auch als CD-ROM lieferbar.**

The most comprehensive publication by the Statistics and Analysis Division. Provides statistical data on Vienna in a variety of fields. Includes tables and many diagrams.

Also available on CD-ROM.

### **Die Leistungen der Stadt Wien** **Activities of the City of Vienna**

Online im Webservice der Stadt Wien [www.wien.at](http://www.wien.at) / ISSN 1028-0685  
Online at [www.wien.at](http://www.wien.at), the City of Vienna's web service / ISSN 1028-0685

Der Leistungsbericht der Stadt Wien informiert jährlich über das kommunale Leben Wiens und bietet einen kurzen Überblick über die Projekt- und Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Abteilungen der Wiener Stadtverwaltung.

This annual publication provides comprehensive information on municipal life in Vienna, as well as on the central tasks and projects of the City Administration's individual departments.

### **Statistische Mitteilungen der Stadt Wien** **City of Vienna Statistics Newsletter**

Ca. 60 Seiten / Preis € 8,00, Doppelheft € 16,00, im Abonnement € 25,00  
ISSN 1028-0677 (Neue Folge)

Approx. 60 pages / quarterly price: € 8.00, double issue € 16.00, annual subscription fee: € 25.00 / ISSN 1028-0677 (new series)

Diese Vierteljahresschrift ist ein Forum für Diskussionen über wienrelevante Bereiche in Form von ausführlichen Fachartikeln.

Quarterly magazine featuring detailed articles on topics of interest regarding the City of Vienna.

# Statistics of the City of Vienna: Publications

Hinweis auf einige Hefte / Reference to some publications:

## **Gendersensible Statistik – Vom Sex-Counting zur Genderanalyse**

H. 1,2/2005

### **Gender-Sensitive Statistics – From Sex Counting to Gender Analysis**

Vol. 1,2/2005

Der Beitrag zur gendersensiblen Statistik wirft die Frage auf, welche Rolle die Statistik beim Thema Gender Mainstreaming spielt und welches Potential zur Genderanalyse in der vorhandenen Datenlandschaft liegt.

[The contribution to gender-sensitive statistics poses the question which role statistics play in the field of gender mainstreaming and which potential the existing data has to facilitate gender analysis \(available in German only\).](#)

## **25 Jahre UNO-City in Wien**

H. 1/2004

### **25 Years Vienna International Centre**

Vol. 1/2004

Diese Publikation bietet einen historischen Rückblick auf die Geburtsstunde der UNO-City Wien und einen Überblick über die Internationalen Organisationen in Wien.

[This publication provides a historic review on the establishment of the Vienna International Centre and an overview on international organisations in Vienna.](#)

## **Wien in Zahlen**

### **Vienna in Figures**

20 Seiten, Tabellen / kostenlos / ISSN 1028-074X

20 pages, tables / free of charge / ISSN 1028-0723

Kurze Zahlenübersicht über Wien in deutscher und englischer Sprache.

[Concise statistical overview of Vienna.](#)

[Available in German and English.](#)

Erhältlich sind diese Veröffentlichungen zwischen 9 und 15 Uhr im Referat Statistik und Analyse der MA 5, Volksgartenstraße 3, 1010 Wien, Tel.: +43-1-4000-88629.

[statistik@m05.magwien.gv.at](mailto:statistik@m05.magwien.gv.at)

Umfangreiches statistisches Material ist auch auf der Homepage der Statistik der Stadt Wien zu finden: [www.statistik.wien.at](http://www.statistik.wien.at)

[Please note that publications are published in German only unless otherwise stated.](#)

[All publications are available from the Statistics and Analysis Division of Municipal Department 5 \(Referat Statistik und Analyse der MA 5\) Volksgartenstraße 3, 1010 Vienna.](#)

[Office hours: 9 a.m. to 3 p.m., Phone.: +43-1-4000-88629.](#)

[statistik@m05.magwien.gv.at](mailto:statistik@m05.magwien.gv.at)

[Comprehensive statistical data is available on the website of the Statistics of the City of Vienna: \[www.statistik.wien.at\]\(http://www.statistik.wien.at\)](#)



